

AutoConnect™ Zwischenachsmäher 54D und 60D



BETRIEBSANLEITUNG
AutoConnect™ Zwischenachsmäher
54D und 60D
OMLVU34257 AUSGABE H8 (GERMAN)

John Deere Augusta Works
Europäische Versionen
PRINTED IN U.S.A.



Einleitung

Vorwort

WIR DANKEN IHNEN für den Kauf eines John Deere Produktes.

DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen und um Verletzungen oder Maschinenschäden zu vermeiden. Diese Betriebsanleitung und die Sicherheitsaufkleber an der Maschine sind möglicherweise auch in anderen Sprachen erhältlich (Ihr John Deere Händler kann diese für Sie bestellen). Den entsprechenden Teilesatz über den John Deere Händler bestellen.

DIESE BETRIEBSANLEITUNG GEHÖRT zur Maschine und sollte bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

MASSANGABEN in dieser Betriebsanleitung entsprechen den metrischen Maßen. Außerdem sind jeweils noch die entsprechenden U.S.-Maße angegeben. Nur passende Teile und Schrauben verwenden. Für metrische Schrauben bzw. Zollschrauben sind unterschiedliche Schraubenschlüssel notwendig.

DIE BEZEICHNUNGEN "RECHTS" UND "LINKS" beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung der Maschine.

TRAGEN SIE DIE PRODUKT-IDENTIFIKATIONS-NUMMERN an der entsprechenden Stelle in

den Abschnitten "Technische Daten" oder "Produkt-Identifikationsnummern" ein. Bitte alle Ziffern genau notieren. Im Falle eines Diebstahls können diese Nummern eine wichtige Hilfe für die Fahndung sein. Außerdem benötigt Ihr Lieferant diese Nummern, wenn Sie Ersatzteile bestellen. Es ist ratsam, diese Nummern auch noch an einer anderen Stelle zu notieren.

GARANTIE ist ein Teil des John Deere Kundendienstes für Kunden, die ihre Maschine gemäß der Betriebsanleitung einsetzen und warten. Die Garantiebedingungen sind auf dem Garantieschein erklärt, den Sie von Ihrem Lieferanten erhalten haben.

Mit dieser Garantie erhalten Sie die Zusicherung, dass John Deere im Falle von Defekten während der Garantiezeit hinter seinen Produkten steht. Unter Umständen bietet John Deere seinen Kunden auch nach Ablauf der Garantiezeit unentgeltliche Verbesserungen an. Bei unsachgemäßem Einsatz oder unstatthaften Veränderungen der Maschine erlischt die Garantie, auch nachträgliche Verbesserungen werden möglicherweise dann nicht durchgeführt. Veränderung der Kraftstoffeinspritzmenge über die vorgeschriebene Höchstgrenze oder andere unstatthafte Leistungserhöhungen der Maschine haben die oben angegebenen Maßnahmen zur Folge.

DX,IFC10A -29-27OCT09-1/1

Inhalt

	Seite
Produktidentifikation	
Produktkompatibilität	00-1
Identifikationsnummern notieren	00-1
Sicherheitsaufkleber	
Sicherheitsaufkleber ersetzen	05-1
Sicherheitsaufkleber	05-1
Aufkleber für CE-Kennzeichnung und technische Daten	05-5
Sicherheit	
Kapitel SICHERHEIT in der Betriebsanleitung lesen	10-1
Signalwörter verstehen	10-1
Warnzeichen erkennen	10-1
Schulung des Fahrers erforderlich	10-1
Vorbereitung	10-2
Sicherer Betrieb	10-3
Sicherheitsmaßnahmen beim Abstellen der Maschine	10-4
Vorsicht bei Hochdruckflüssigkeiten	10-4
Prüfen des Mähbereichs	10-4
Rotierende Messer sind gefährlich	10-5
Kinder schützen	10-5
Vorsicht bei sich drehenden Antriebswellen	10-6
Von rotierenden Antriebswellen Abstand halten	10-6
Umkippen vermeiden	10-6
Schutzkleidung tragen	10-7
Wartung und Einlagerung	10-7
Zusammenbau	
Im Nachrüstsatz enthaltene Teile	15-1
Erforderliche Ausrüstung	15-1
Räder montieren	15-1
Getriebegehäuse einbauen	15-2
Einbau des Auswurfschachts	15-4
Vorderen Unterlenker einbauen	15-4
Einbauen	
Mähwerk anbauen	20-1
Antriebswelle anschließen	20-4
Einstellen	
Vorbereitung der Maschine	25-1
Mähwerkhöhe einstellen (seitlich)	25-1
Mähwerkhöhe einstellen (Längsrichtung)	25-3
Mähwerkhöhe einstellen	25-5

	Seite
Mähwerk-Stützräder einstellen	25-7
Bedienung	
Anheben und Absenken des Mähwerks	30-1
Mähwerk einkuppeln	30-2
Beseitigung von Verstopfungen am Mähwerk	30-2
Transport des Mähers auf der Maschine	30-2
Transport der Maschine auf einem Anhänger	30-3
Ausbau und Lagerung	
Mähwerk ausbauen	35-1
Mähwerk lagern	35-3
Wartung	
Wartungsintervalle	40-1
Schmierfett	40-1
Getriebeöl	40-1
Mähwerk schmieren	40-1
Getriebegehäuse warten	40-2
Mähwerkriemen warten	40-3
Mähmesser warten	40-4
Räder austauschen	40-6
Riemenscheiben austauschen	40-7
Störungssuche	
Tabelle für die Störungssuche verwenden	50-1
Mähwerk – Störungssuche	50-1
Störungssuche zum Anschließen des Mähwerks	50-2
Technische Daten	
Mähwerk, Technische Daten	60-1
Erstklassiger Kundendienst	
Wartungsliteratur	65-1
Ersatzteile	65-1
Online-Bestellung von Ersatzteilen	65-1
John Deere – Kontinuierliche Qualität beim Kundendienst	65-1
Konformitätserklärung	
EG-Konformitätserklärung	70-1

*Originalanleitung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben
in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der
Veröffentlichung. Änderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.*

COPYRIGHT © 2018
DEERE & COMPANY
Moline, Illinois
All rights reserved.
A John Deere ILLUSTRATION™ Manual
Previous Editions
Copyright © 2017

Produktidentifikation

Produktkompatibilität

Die AutoConnect™ Zwischenachsmäher 54D und 60D sind zur Verwendung mit folgenden Kompakttraktoren konzipiert: Kompakttraktoren der Serie 1.

Vor dem Betrieb des Mähers muss die folgende Ausrüstung an der Maschine installiert werden. Den John Deere Händler aufsuchen.

- Nachrüstsatz Zwischenachszapfwelle (mechanisch oder hydraulisch)
- Nachrüstsatz Mähwerkhubvorrichtung (Standard oder AutoConnect™)

UP00731,0000366 -29-21JUL15-1/1

Identifikationsnummern notieren

AutoConnect™ Zwischenachsmäher

54D Seriennr. (030001-)

60D Seriennr. (030001-)

Wenn bei Wartungsfragen ein autorisierter Kundendienst zu Rate gezogen wird, stets die Modell- und Seriennummer des Produkts angeben.

Die Modell- und Seriennummern für das Mähwerk in die hierfür vorgesehenen leeren Felder unten eintragen.

KAUFDATUM:

NAME DES VERTRIEBSPARTNERS:

TELEFONNUMMER DES VERTRIEBSPARTNERS:

PRODUKT-SERIENNUMMER:

UP00731,0000367 -29-06AUG15-1/1

Sicherheitsaufkleber

Sicherheitsaufkleber ersetzen

Fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber ersetzen. Die Anordnung der Sicherheitsaufkleber ist aus der Betriebsanleitung ersichtlich.

Für Ersatzteile und Komponenten von Zulieferern können zusätzliche Sicherheitshinweise vorhanden sein, die nicht in dieser Betriebsanleitung wiedergegeben werden.



TS201 —UN—15APR13

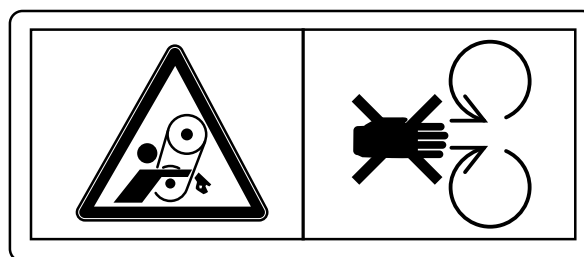
DX,SIGNS -29-18AUG09-1/1

Sicherheitsaufkleber

WARNUNG

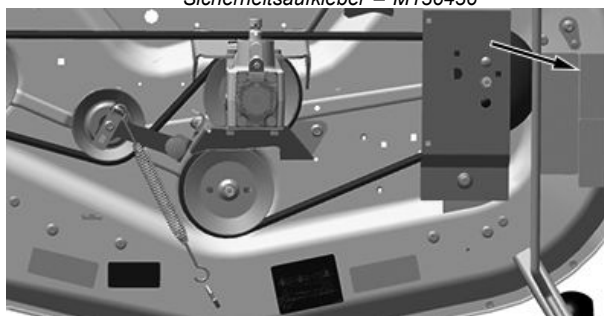
Gefahr: Drehende Riemen

- Von sich drehenden Riemen fernhalten.
- Das Mähwerk nicht ohne montierte Abdeckungen in Betrieb nehmen.



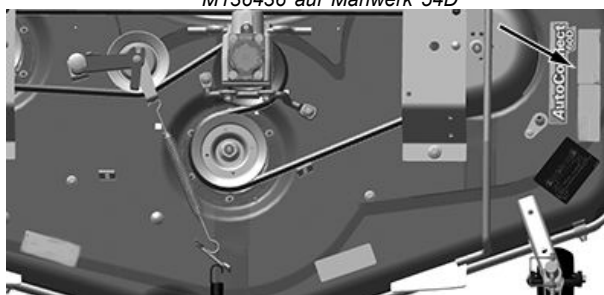
LV18839 —UN—28AUG13

Sicherheitsaufkleber – M136436



LV24037 —UN—05AUG15

M136436 auf Mähwerk 54D



LV24041 —UN—05AUG15

M136436 auf Mähwerk 60D

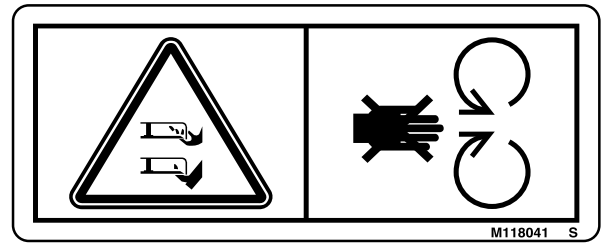
Fortsetzung nächste Seite

UP00731,0000254 -29-15MAR17-1/4

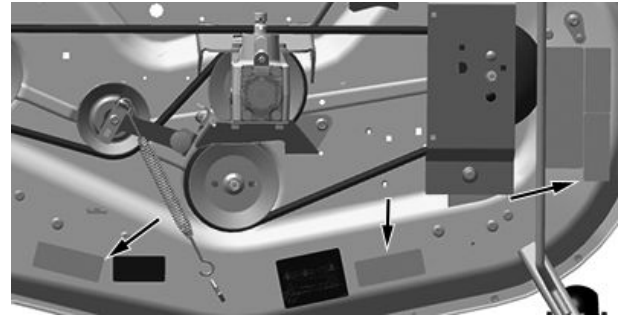
WARNUNG

Gefahr: Messerrotoren

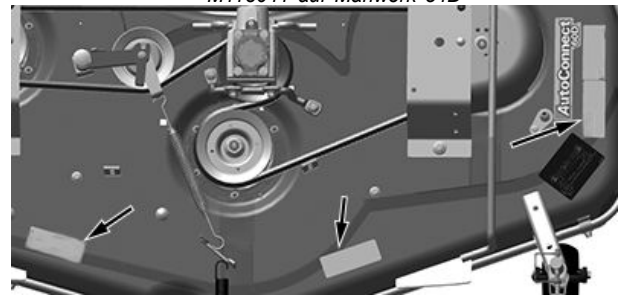
- Hände oder Füße bei laufendem Motor nicht unter oder in das Mähwerk halten.



Sicherheitsaufkleber – M118041



M118041 auf Mähwerk 54D



M118041 auf Mähwerk 60D

Fortsetzung nächste Seite

UP00731,0000254 -29-15MAR17-2/4

LV18940 —UN—28AUG13

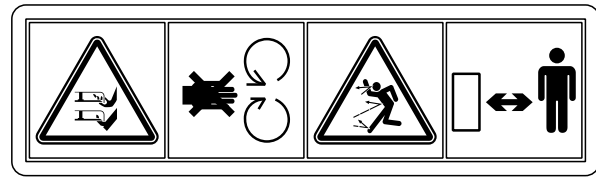
LV24038 —UN—05AUG15

LV24042 —UN—05AUG15

WARNUNG

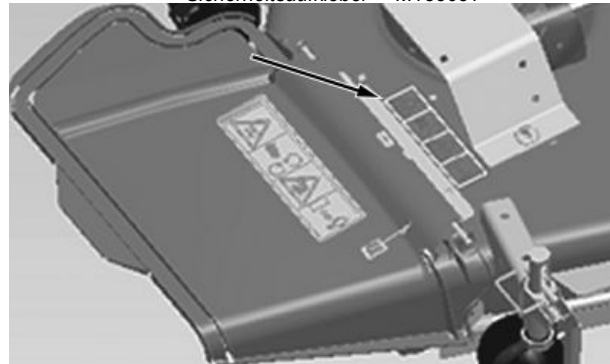
Achtung: Verletzungen durch hochgeschleuderte Objekte oder Kontakt mit Messerrotoren vermeiden.

- Hände oder Füße bei laufendem Motor nicht unter oder in das Mähwerk halten.
- Den Mäher nicht in Anwesenheit von Kindern oder anderen Personen und ohne korrekt angebrachten Auswurfschacht oder kompletten Grasfangbehälter betreiben.
- Vor Mäharbeiten Objekte aus dem Mähbereich räumen, die vom Mähmesser hochgeschleudert werden könnten.
- Sicherstellen, dass sich bei laufendem Motor im Bereich um den Traktor keine Kinder und andere Personen aufhalten.
- Niemals Kinder mitfahren lassen, auch dann nicht, wenn keine Mähmesser montiert sind.



LV18937 —UN—28AUG13

Sicherheitsaufkleber – M138631



LV24035 —UN—05AUG15

M138631 auf Mähwerk 54D



LV24039 —UN—05AUG15

M138631 auf Mähwerk 60D

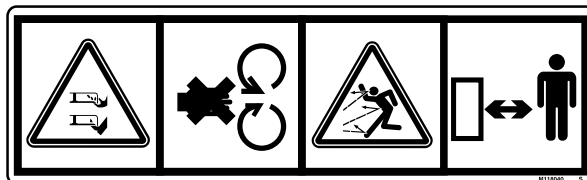
Fortsetzung nächste Seite

UP00731,0000254 -29-15MAR17-3/4

WARNUNG

Achtung: Verletzungen durch hochgeschleuderte Objekte oder Kontakt mit Messerrotoren vermeiden.

- Hände oder Füße bei laufendem Motor nicht unter oder in das Mähwerk halten.
- Den Mäher nicht in Anwesenheit von Kindern oder anderen Personen und ohne korrekt angebrachten Auswurfschacht oder kompletten Grasfangbehälter betreiben.
- Vor Mäharbeiten Objekte aus dem Mähbereich räumen, die vom Mähmesser hochgeschleudert werden könnten.
- Sicherstellen, dass sich bei laufendem Motor im Bereich um den Traktor keine Kinder und andere Personen aufhalten.
- Niemals Kinder mitfahren lassen, auch dann nicht, wenn keine Mähmesser montiert sind.



Sicherheitsaufkleber – M118040



M118040 auf Mähwerk 54D



UP00731,0000254 -29-15MAR17-4/4

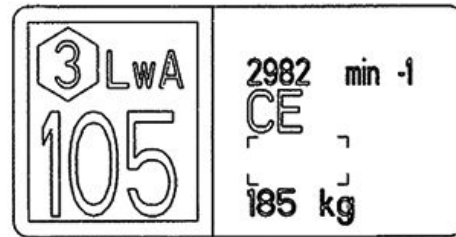
LV18938 —UN—28AUG13

LV24036 —UN—05AUG15

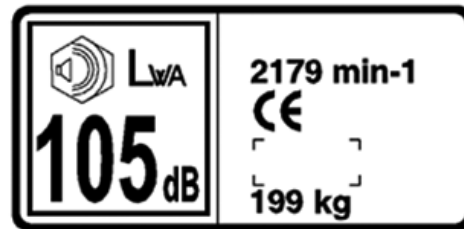
LV24040 —UN—05AUG15

Aufkleber für CE-Kennzeichnung und technische Daten

Dieser Aufkleber auf Ihrer Maschine bescheinigt, dass dieses Modell zertifiziert ist und den Bestimmungen der EU-Richtlinie 98/37/EWG (89/392EWG) entspricht.



Aufkleber – M138561



LV27951—UN—15MAR17

LV27952—UN—15MAR17

UP00731,0000255 -29-15MAR17-1/1

Sicherheit

Kapitel SICHERHEIT in der Betriebsanleitung lesen

Weitere Sicherheitshinweise sind unter den allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen in der Betriebsanleitung Ihrer Maschine zu finden.

UP00731,0000095 -29-04SEP13-1/1

Signalwörter verstehen

GEFAHR: GEFAHR! bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG: WARNUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

ACHTUNG: ACHTUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein. ACHTUNG wird auch zur Warnung vor unsicheren Methoden in Verbindung mit Ereignissen verwendet, die zu Verletzungen führen können.

Das Warnzeichen wird durch die Signalwörter GEFAHR, WARNUNG oder ACHTUNG ergänzt. Dabei kennzeichnet GEFAHR die Stellen oder Bereiche mit der höchsten Gefahrenstufe. Warnschilder mit GEFAHR oder



⚠ VORSICHT

⚠ ACHTUNG

VORSICHT werden an spezifischen Gefahrenstellen angebracht. Warnschilder mit ACHTUNG enthalten allgemeine Vorsichtsmaßnahmen. Warnzeichen mit ACHTUNG machen auch in diesem Handbuch auf Sicherheitshinweise aufmerksam.

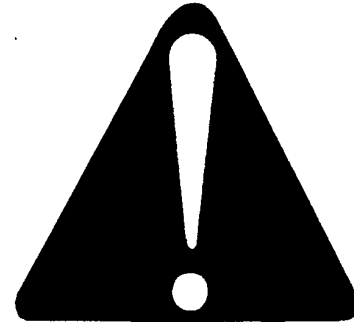
DX,SIGNAL -29-05OCT16-1/1

TS187 —29—30SEP88

Warnzeichen erkennen

Dieses Zeichen macht auf die an der Maschine angebrachten oder in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam. Es bedeutet, dass Verletzungsgefahr besteht.

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise sowie die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften.



DX,ALERT -29-26OCT09-1/1

T81389 —UN—28JUN13

Schulung des Fahrers erforderlich

- Die Betriebsanleitung und andere Schulungsunterlagen lesen. Kann der Bediener oder Mechaniker diese Betriebsanleitung nicht lesen oder verstehen, muss der Besitzer der Maschine ihm dieses Material verständlich machen. Diese Veröffentlichung ist auch in anderen Sprachen erhältlich.
- Die Informationen zum sicheren Betrieb der Maschine, der Bedienelemente und die Warnschilder müssen bekannt sein.

- Alle Bediener und Mechaniker müssen geschult werden. Der Besitzer der Maschine ist für die Schulung der Fahrer der Maschine verantwortlich.
- Diese Ausrüstung weder von Kindern noch von ungeschulten Personen bedienen oder warten lassen. Örtliche Vorschriften schreiben u. U. ein bestimmtes Alter für den Bediener vor.
- Der Besitzer/Fahrer kann Unfälle, Verletzungen und Sachschäden verhindern und ist für diese verantwortlich.
- Die Maschine in einem offenen, unverbauten Gelände unter der Aufsicht eines erfahrenen Bedieners fahren und bedienen.

UP00731,0000096 -29-04SEP13-1/1

Vorbereitung

- Das Gelände prüfen, um festzulegen, welches Zubehör und welche Anbaugeräte benötigt werden, um die Arbeiten korrekt und sicher auszuführen. Nur vom Hersteller genehmigte Zubehörteile und Zusatzgeräte verwenden.
- Geeignete Kleidung einschließlich Schutzhelm, Schutzbrille und Gehörschutz tragen. Langes Haar, lose Kleidung oder Schmuck kann sich in beweglichen Teilen verfangen.
- Den Einsatzbereich gründlich ansehen und alle Objekte entfernen, die von der Maschine hochgeschleudert werden können, wie z. B. Steine, Spielzeug und Drahtstücke.
- Bei der Handhabung von Benzin und anderen Kraftstoffen besonders vorsichtig vorgehen. Kraftstoffdämpfe sind explosiv und brennbar.
 - Nur vorgeschriebene Behälter verwenden.
 - Bei laufendem Motor den Tankdeckel nicht abnehmen oder Kraftstoff einfüllen. Nicht rauchen.
 - Die Maschine auf keinen Fall in Gebäuden auftanken oder Kraftstoff ablassen.
- Sicherstellen, dass die Fahrer-Anwesenheitsvorrichtungen, Sicherheitsschalter und Schutzabdeckungen installiert sind und ordnungsgemäß funktionieren. Die Maschine nur verwenden, wenn diese vorschriftsmäßig funktionieren.

UP00731,0000097 -29-04SEP13-1/1

Sicherer Betrieb

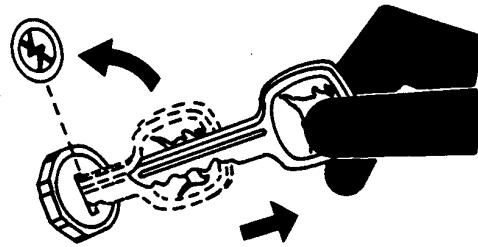
- Den Motor niemals in einem geschlossenen Bereich betreiben, wo sich gefährliche Kohlenmonoxid-Dämpfe sammeln können. •Nur bei guten Lichtverhältnissen arbeiten und von Löchern und versteckten Gefahren fernbleiben.
- Vor dem Anlassen des Motors sicherstellen, dass alle Antriebe in der Neutralstellung sind und die Feststellbremse eingekuppelt ist. Motor nur von der Fahrerposition aus starten. Die Sicherheitsgurte verwenden (sofern vorhanden).
- An Hängen verlangsamen und besondere Vorsicht walten lassen. An Hängen in der empfohlenen Fahrtrichtung fahren. Bei Arbeiten am Hang mit dieser Maschine bergauf und bergab fahren, nicht schräg. Der Zustand des Rasens kann die Stabilität der Maschine beeinflussen. Bei Arbeiten in der Nähe von Abgründen vorsichtig vorgehen.
- Beim Wenden und beim Richtungswechsel an Hängen die Geschwindigkeit reduzieren und vorsichtig vorgehen.
- Das Mähwerk auf keinen Fall anheben, wenn die Mähmesser laufen.
- Die Maschine nie ohne Zapfwellenabdeckung oder andere Sicherheitsvorrichtungen betreiben. Sicherstellen, dass alle Verriegelungen angebracht und sicher befestigt sind und einwandfrei funktionieren.
- Die Maschine nicht betreiben, wenn das Auswurfschacht-Prallblech angehoben, abgebaut oder anderweitig verändert wurde, es sei denn, es wird ein Grasfangbehälter verwendet. Das Mähwerk nicht ohne montierten Auswurfschacht oder vollständig angebauten Grasfangbehälter in Betrieb nehmen.
- Die Einstellung des Motorreglers nicht verändern bzw. den Motor nicht mit überhöhten Drehzahlen laufen lassen. Der Betrieb des Motors mit zu hoher Drehzahl kann die Verletzungsgefahr erhöhen.
- Auf ebenem Boden anhalten, die Anbaugeräte absenken, die Antriebe auskuppeln, die Feststellbremse verriegeln und den Motor abstellen, bevor der Fahrersitz aus irgendwelchen Gründen verlassen wird. Hierzu gehören auch das Entleeren der Grasfangvorrichtungen und das Freiräumen des Auswurfschachts.
- Nach dem Auftreffen auf Gegenstände oder bei abnormalen Vibrationen die Ausrüstung abstellen und die Mähmesser überprüfen. Vor dem weiteren Betrieb die notwendigen Reparaturen durchführen.
- Hände und Füße von den Spindeleinheiten fern halten.
- Vor dem Zurücksetzen nach hinten und unten schauen, um sicherzustellen, dass der Bereich um die Maschine frei ist.
- Keine Mitfahrer erlauben und Tiere und andere Personen fern halten.
- Beim Wenden und beim Überqueren von Straßen und Gehwegen die Geschwindigkeit reduzieren und vorsichtig vorgehen. Die Mähmesser auskuppeln, wenn nicht gemäht wird. Bei Arbeiten in der Nähe und beim Überqueren von Straßen auf den Verkehr achten.
- Auf die Auswurfrichtung des Mähwerks achten und sicherstellen, dass sich keine Personen in der Auswurfrichtung befinden.
- Die Maschine nicht unter Einfluss von Alkohol oder Medikamenten bedienen.
- Beim Auf- oder Abladen der Maschine auf einen (von einem) Anhänger oder Lastwagen vorsichtig vorgehen.
- Besonders vorsichtig an unübersichtlichen Stellen und bei Sträuchern, Bäumen oder anderen Hindernissen sein, da diese die Sicht beeinträchtigen können.
- Die Maschine vor Inbetriebnahme überprüfen. Sicherstellen, dass die Befestigungsteile fest angezogen sind. Beschädigte, stark abgenutzte oder fehlende Teile reparieren oder austauschen. Sicherstellen, dass Schutzvorrichtungen und Abdeckungen in gutem Zustand und ordnungsgemäß befestigt sind. Vor Inbetriebnahme alle erforderlichen Einstellungen vornehmen.
- Vor dem Gebrauch die Mähmesser, Mähmesserschrauben und das Mähwerk stets visuell auf Verschleiß und Beschädigung prüfen. Verschlissene oder beschädigte Messer und Schrauben in Sätzen austauschen, um deren Auswuchtung zu erhalten.
- Bei der Montage von Zubehör und Anbaugeräten darauf achten, dass die Sicherheitsaufkleber sichtbar bleiben.
- Keine Kopfhörer zum Radio- oder Musikhören tragen. Zur Sicherheit bei der Wartung und beim Betrieb ist uneingeschränkte Aufmerksamkeit erforderlich.
- Das Mähwerk absenken, wenn die Maschine unbeaufsichtigt zurückgelassen, gelagert oder geparkt wird, sofern keine direkte mechanische Verriegelung verwendet wird.

UP00731,0000098 -29-04SEP13-1/1

Sicherheitsmaßnahmen beim Abstellen der Maschine

Vor Arbeiten an der Maschine:

- Anbaugeräte auf den Boden ablassen.
- Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.
- Masseband der Batterie abklemmen.
- Einen Zettel mit der Aufschrift "NICHT IN BETRIEB NEHMEN" an der Fahrerplattform anbringen.



TS230 —UN—24MAY89

DX,PARK -29-28OCT09-1/1

Vorsicht bei Hochdruckflüssigkeiten

Hydraulikschläuche regelmäßig - mindestens einmal jährlich - auf Leckage, Knicke, Schnitte, Brüche, Scheuerstellen, Blasenbildung, Korrosion, offenliegendes Gewebe oder andere Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung prüfen.

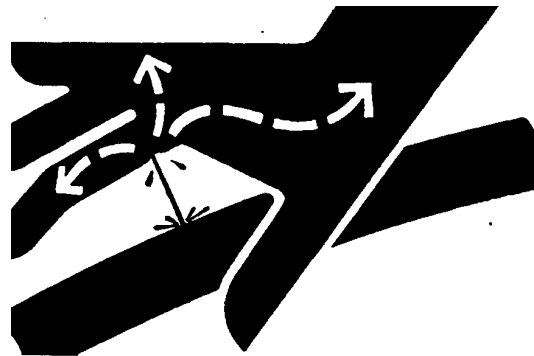
Abgenutzte oder beschädigte Schläuche unverzüglich durch von John Deere zugelassene Teile ersetzen.

Unter Druck austretende Flüssigkeiten können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb vor dem Trennen von Hydraulikleitungen und anderen Leitungen den Druck in der Anlage abbauen. Bevor der Druck wieder aufgebaut wird, alle Leitungsverbindungen festziehen.

Zur Suche nach Leckstellen ein Stück Karton verwenden. Hände und Körper vor Hochdruckflüssigkeiten schützen.

Bei Unfällen sofort einen Arzt aufsuchen. Wenn eine Flüssigkeit in die Haut eingedrungen ist, muss diese innerhalb einiger Stunden chirurgisch entfernt werden,



X9811 —UN—23AUG88

weil sonst Wundbrand auftreten kann. Ärzte, die mit dieser Art Verletzung nicht vertraut sind, sollten für die entsprechenden Informationen eine kompetente medizinische Quelle konsultieren. Entsprechende Informationen in englischer Sprache sind über Deere & Company Medical Department in Moline, Illinois, U.S.A. unter den Telefonnummern 1-800-822-8262 oder +1 309-748-5636 erhältlich.

DX,FLUID -29-12OCT11-1/1

Prüfen des Mähbereichs

TCAL41689 —UN—08APR13

- Mähbereich auf Gegenstände, die umhergeschleudert werden könnten, prüfen. Personen und Haustiere vom Mähbereich fernhalten.
- Niedrig hängende Zweige und ähnliche Hindernisse können den Fahrer verletzen oder den Mähbetrieb stören. Vor dem Mähen nach möglichen Hindernisse wie niedrig hängenden Zweige suchen und diese Hindernisse zurechtschneiden oder entfernen.
- Mähbereich erkunden. Sicheres Mähmuster erstellen. Nicht mähen, wo Traktion oder Kippsicherheit zweifelhaft sind.
- Im Arbeitsbereich eine Probefahrt mit abgesenktem, aber nicht laufenden Mäher vornehmen. Bei Fahrten über unebenen Boden Geschwindigkeit verringern.



AP43109,000028C -29-15APR13-1/1

Rotierende Messer sind gefährlich

TCAL43410 —UN—15MAR13

ZUR VERMEIDUNG SCHWERER ODER TÖDLICHER UNFÄLLE:

- Rotierende Messer können Arme und Beine abtrennen und Gegenstände hochschleudern. Werden die Sicherheitsanweisungen nicht beachtet, können schwere oder tödliche Verletzungen die Folge sein.
- Bei laufendem Motor Hände, Füße und Kleidung vom Mähwerk fernhalten.
- Stets aufmerksam sein, vorsichtig vorwärts und rückwärts fahren. Personen, insbesondere Kinder, können schnell unbemerkt in den Mähbereich gelangen.
- Vor dem Zurücksetzen die Mähmesser oder Zusatzgeräte anhalten und sorgfältig nach unten und



hinter die Maschine sehen, hierbei besonders auf Kinder achten.

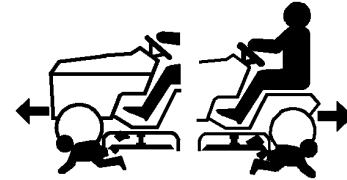
- Nicht bei Rückwärtsfahrt mähen.
- Wenn nicht gemäht wird, die Messer abschalten.
- Die Maschine vor dem Verlassen des Fahrersitzes zum Entleeren der Grasfangbehälter oder zum Freiräumen des Auswurfschachts usw. sicher parken.

UP00731,000009E -29-04SEP13-1/1

Kinder schützen

MXAL41929 —UN—18FEB13

- Schwere oder tödliche Verletzungen können auftreten, wenn Kinder glauben, mit einer Rasenmähmaschine Spaß haben zu können, weil sie jemand auf der Maschine mitfahren ließ.
- Kinder haben reges Interesse an Rasenmähern und Mäharbeiten. Sie verstehen die Gefahren rotierender Messer nicht und erkennen nicht, dass der Fahrer sich ihrer Anwesenheit nicht bewusst ist.
- Kinder, die zuvor auf der Maschine mitfahren durften, können sich plötzlich dem Mähbereich nähern, weil sie erneut mitfahren möchten und können überfahren oder beim Zurücksetzen übersehen werden.
- Tragische Unfälle mit Kindern können geschehen, wenn der Fahrer nicht auf die Anwesenheit von Kindern achtet, besonders, wenn ein Kind sich der Maschine von hinten nähert. Vor und während des Rückwärtsfahrens die Mähmesser anhalten und sorgfältig nach unten und hinter die Maschine sehen, besonders auf Kinder achten.
- Niemals Kinder auf der Maschine oder einem Zusatzgerät mitnehmen, auch dann nicht, wenn die Messer abgeschaltet sind. Kinder nicht in einem Wagen oder Anhänger ziehen. Sie können herunterfallen und schwer verletzt werden oder den sicheren Betrieb der Maschine behindern.
- Niemals die Maschine als Freizeitfahrzeug oder zur Unterhaltung von Kindern verwenden.



- Die Maschine nicht von Kindern oder ungeschulten Personen bedienen lassen. Alle Fahrer anweisen, niemals Kinder auf der Maschine oder in einem Zusatzgerät mitzunehmen.
- Wenn der Mäher betrieben wird, Kinder drinnen, außerhalb des Mähbereiches und unter Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen, der nicht der Fahrer ist, lassen.
- Stets auf die Anwesenheit von Kindern achten. Niemals annehmen, dass Kinder sich dort aufhalten, wo sie zuletzt gesehen wurden. Maschine abschalten, wenn sich ein Kind dem Mähbereich nähert.
- Äußerst vorsichtig sein, wenn unübersichtliche Ecken, Sträucher, Bäume oder andere Hindernisse die Sicht auf ein Kind beeinträchtigen können.

OUO1023,0000037 -29-21FEB13-1/1

Vorsicht bei sich drehenden Antriebswellen

Unachtsamkeit im Bereich sich drehender Antriebswellen kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Stets darauf achten, dass alle Schutzvorrichtungen vorschriftsmäßig angebracht sind. Sich vergewissern, dass das Wellenschutzrohr frei drehen kann.

Enganliegende Kleidung tragen. Den Motor abstellen und sicherstellen, dass alle sich drehenden Teile und Antriebe zum Stillstand gekommen sind, bevor Einstellungen, Anschluss- oder Wartungsarbeiten am Motor oder maschinengetriebenen Geräten durchgeführt werden.



TS1644 —UN—22AUG95

DX,ROTATING -29-28OCT09-1/1

Von rotierenden Antriebswellen Abstand halten

Unachtsamkeit im Bereich rotierender Antriebswellen kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.

- Eng anliegende Kleidung tragen.
- Den Motor abstellen und sicherstellen, dass die Zapfwellen-Antriebswelle stillsteht, bevor in die Nähe gegangen wird.

UP00731,000009A -29-04SEP13-1/1

Umkippen vermeiden

TCAL47141 —UN—12APR13



- Steigungen sind eine häufige Ursache für Unfälle durch Kontrollverlust oder Umkippen – sie können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Beim Betrieb an Hängen ist stets besondere Vorsicht geboten.
- Denken Sie daran, dass der Allradantrieb (MFWD) es Ihnen ermöglicht, gefährliche steile Hänge zu befahren, was die Überrollgefahr enorm erhöht.
- An Hängen immer gerade auf- bzw. abwärts fahren – nicht quer zum Hang.
- Auf Löcher, Furchen, Bodenwellen, Steine oder andere versteckte Gegenstände achten. Unebenes Gelände kann die Maschine zum Umkippen bringen. Hohes Gras kann Hindernisse verbergen.
- Auf nassem Gras die Maschine nicht fahren und nicht mähen. Die Reifen können die Bodenhaftung verlieren. Die Reifen können auf Steigungen die Traktion verlieren, selbst wenn die Bremsen ordnungsgemäß funktionieren.
- Auf einer Steigung eine niedrige Fahrgeschwindigkeit wählen, um nicht Anhalten oder Schalten zu müssen.
- Bei Fahrten eine Steigung hinab immer einen Gang eingelegt lassen. Nicht in Neutralstellung schalten und im Leerlauf bergab rollen lassen.
- Anfahren, Anhalten oder Wenden an Hängen vermeiden. Bei Verlust der Bodenhaftung die

Mähmesser auskuppeln und die Steigung langsam und gerade hinunterfahren.

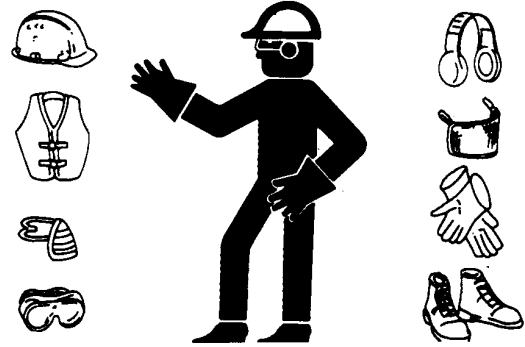
- An Hängen alle Bewegungen langsam und gleichmäßig ausführen. Geschwindigkeit oder Richtung nicht abrupt ändern; die Maschine könnte sich dabei überschlagen.
- Die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen, Gräben, Böschungen oder Gewässern betreiben. Die Maschine kann plötzlich kippen, wenn ein Rad über eine Kante hinausragt oder die Kante einbricht. Einen sicheren Abstand zwischen der Maschine und möglichen Gefahrenstellen einhalten.
- Die Umkipppgefahr steigt enorm bei Reifen mit schmaler Spureinstellung und Fahren mit hoher Geschwindigkeit.
- Beim Betrieb an Hängen oder bei Verwendung von front- oder heckmontierten Anbaugeräten die Herstelleranweisungen bzgl. der Verwendung von Rad- oder Gegengewichten zur Verbesserung der Stabilität beachten. Gewichte entfernen, wenn sie nicht benötigt werden.

UP00731,000009B -29-04SEP13-1/1

Schutzkleidung tragen

Enganliegende Kleidung und entsprechende Sicherheitsausrüstung bei der Arbeit tragen.

Eine sichere Bedienung der Maschine erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Keine Kopfhörer zum Radio- oder Musikhören tragen.



DX,WEAR2 -29-03MAR93-1/1

T5206 —UN—15APR13

Wartung und Einlagerung

- Die Maschine niemals in einem geschlossenen Bereich betreiben, wo sich gefährliche Kohlenmonoxid-Dämpfe sammeln können.
- Die Antriebe auskuppeln, das Zusatzgerät absenken, die Feststellbremse verriegeln, den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen oder die Zündkerzen entfernen (bei Benzinmotoren). Vor Einstellungs-, Reinigungs- oder Reparaturarbeiten warten, bis alle Komponenten zum Stillstand gekommen sind.
- Gras und Ablagerungen von den Spindeleinheiten, den Antrieben, den Schalldämpfern und dem Motor entfernen, um Feuergefahr zu vermeiden. Ausgelaufenes Öl oder Kraftstoff aufwischen.
- Den Motor vor der Einlagerung abkühlen lassen und nicht in der Nähe von Feuerquellen lagern.
- Bei der Lagerung oder beim Transport stets die Kraftstoffzufuhr unterbrechen. Kraftstoff nicht in der Nähe von offenen Flammen lagern oder in Gebäuden ablassen.
- Die Maschine auf ebenem Boden parken. Die Maschine niemals von ungeschultem Personal warten lassen. Wartungsarbeiten setzen voraus, dass deren Abläufe bekannt sind.
- Unterstellböcke verwenden oder Wartungsverriegelungen einlegen, um Bauteile bei Bedarf sicher zu unterbauen. Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, unfallsicher unterbauen.
- Vor der Wartung der Maschine oder eines Anbaugeräts aus allen Komponenten mit gespeicherter Energie wie Hydraulikkomponenten oder Federn vorsichtig Druck ablassen bzw. diese entspannen.
- Hydraulikdruck durch Absenken des Anbaugeräts oder der Spindeleinheiten auf den Boden oder auf eine mechanische Auflage ablassen und die Hydraulik-Bedienhebel vor und zurück bewegen.
- Vor der Durchführung jeglicher Reparaturen Batterie abklemmen oder Zündkerze ausbauen (bei Benzinmotoren). Zuerst am Minuspol und dann am Pluspol abklemmen. Zuerst die Plusklemme, dann die Minusklemme wieder anschließen.
- Vorsicht bei der Überprüfung der Messer. Die Messer zur Wartung umwickeln oder Handschuhe tragen und vorsichtig vorgehen. Die Messer nur austauschen. Niemals geradebiegen oder schweißen.
- Hände, Füße, Kleidung, Schmuck und lange Haare von beweglichen Teilen fernhalten. Falls möglich, bei laufendem Motor keine Einstellungen vornehmen.
- Batterien in einem offenen, gut belüfteten Bereich, von Funken und offenem Feuer entfernt laden. Das Ladegerät muss vor dem Anschließen an die Batterie bzw. Trennen von der Batterie ausgeschaltet werden. Schutzkleidung tragen und isolierte Werkzeuge verwenden.
- Alle Teile in gutem Funktionszustand und alle Befestigungsteile fest angezogen halten. Alle verschlissenen oder beschädigten Aufkleber austauschen.
- Die Komponenten des Grasfangbehälters und den Auswurfschachtschutz regelmäßig überprüfen und nach Bedarf mit vom Hersteller empfohlenen Teilen ersetzen. Komponenten der Grasfangvorrichtungen sind Verschleiß, Beschädigung und Alterung ausgesetzt, was zum Freilegen von beweglichen Teilen oder Hochschleudern von Gegenständen führen kann.
- Alle Schrauben und Muttern müssen fest angezogen sein, besonders die Messer-Befestigungsschrauben, um sicherzustellen, dass das Gerät in sicherem Betriebszustand ist.
- Funktion der Bremsen regelmäßig kontrollieren. Nach Bedarf einstellen und warten.
- An Maschinen mit mehreren Messern beachten, dass das Drehen eines Messers andere Messer zum Drehen bringen kann.

UP00731,000009C -29-04SEP13-1/1

Zusammenbau

Im Nachrüstsatz enthaltene Teile

54D-Mähwerk		60D-Mähwerk	
Anzahl	Beschreibung	Anzahl	Beschreibung
1	54D-Mähwerkbaugruppe	1	60D-Mähwerkbaugruppe
4	Bodenführungsrad	4	Bodenführungsrad
4	Splint	4	Splint
1	Getriebegehäuse-Baugruppe	1	Getriebegehäuse-Baugruppe
4	Schraube, M10x25	4	Schraube, M10x25
1	Auswurfschacht-Baugruppe	1	Auswurfschacht-Baugruppe
2	Schlossschraube, M8x16	1	Gelenkstange, Auswurfschacht
2	Kontermutter, M8	1	Spannfeder, Auswurfschacht
1	Baugruppe Vorderer Unterlenker	2	Schraube, M8x20
1	Feder, Unterlenker	2	Winkel
		2	Verriegelung
		2	Kontermutter, M8
		1	Spannstift
		1	Baugruppe Vorderer Unterlenker
		1	Feder, Unterlenker

UP00731,0000368 -29-06AUG15-1/1

Erforderliche Ausrüstung

Vor dem Anbau des Mähwerks muss die folgende Ausrüstung an der Maschine installiert werden. Den John Deere Vertriebspartner bzgl. weiterer Informationen aufsuchen.

- Nachrüstsatz Mähwerk-Hubvorrichtung (mechanisch oder hydraulisch)

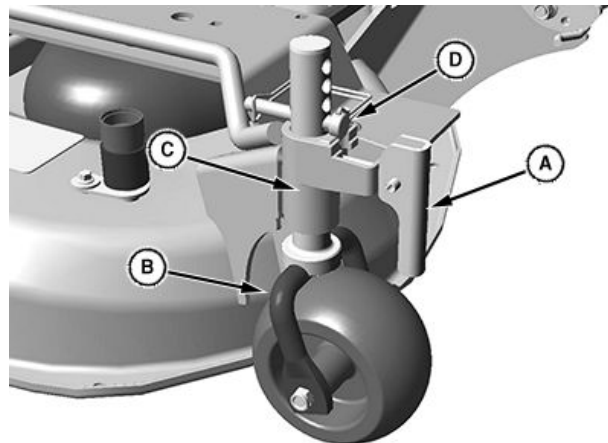
- Nachrüstsatz Mähwerk-Antriebswelle (Standard oder AutoConnect)

⚠ ACHTUNG: Die Maschinenkomponente/das Anbaugerät ist schwer. Beim Anheben, Ein- oder Ausbauen der Komponente oder des Anbaugeräts eine sichere Hebevorrichtung mit geeigneter Hubleistung verwenden.

UP00731,0000369 -29-06AUG15-1/1

Räder montieren

1. Das Mähwerk mit einem Kettenhebezeug oder einer anderen geeigneten Hubvorrichtung aus der Kiste entfernen.
2. Die Radwelle durch die Radhalterung (B) nach oben schieben, um die Räder (A) zu montieren.
3. Griffe (C) nach unten drücken, um die Räder zu sperren. Die Räder müssen vor der Installation des Mähwerks am Traktor entsperrt werden.
4. Je eine Spannhülse (D) in den Radwellen anbringen.



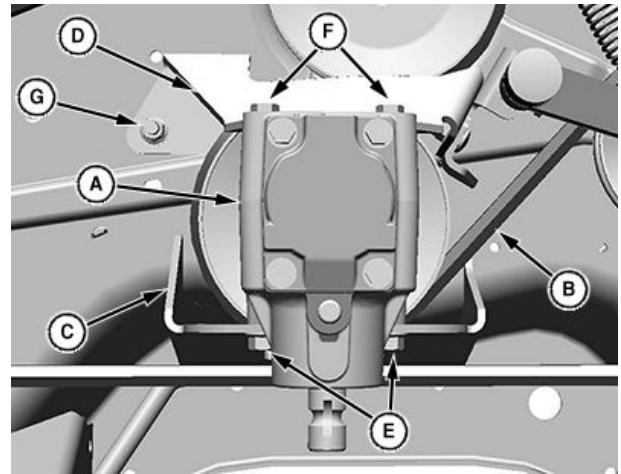
LV23978 —UN—04AUG15

UP00731,000036A -29-06AUG15-1/1

Getriebegehäuse einbauen

Getriebe einbauen (54D)

1. Die Getriebebaugruppe (A) auf das Mähwerk absenken. Hierbei den Riemen (B) um die Getriebe-Riemenscheibe und wie abgebildet zwischen den Schenkeln der Getriebehalterungen (C, D) verlegen. Zur Verlegung des Riemens muss ggf. die Halterung (D) abgebaut werden.
2. Zwei M10x25-Schrauben (E) lose durch die vordere Halterung (C) in das Getriebegehäuse drehen.
3. Zwei M10x25-Schrauben (F) lose durch die hintere Halterung (D) in das Getriebegehäuse drehen.
4. Vier M10-Getriebe-Befestigungsschrauben (E, F) mit einem Drehmoment von 73 Nm (54 lb-ft) anziehen.
5. Die beiden hinteren Befestigungsmuttern (G) der Getriebehalterung mit einem Drehmoment von 73 Nm (54 lb-ft) anziehen.



Getriebegehäuse 54D

A—Getriebegehäuse-
Baugruppe
B—Riemen
C—Halter
D—Halter

E—Schraube (M10x25)
F—Schraube (M10x25)
G—Muttern

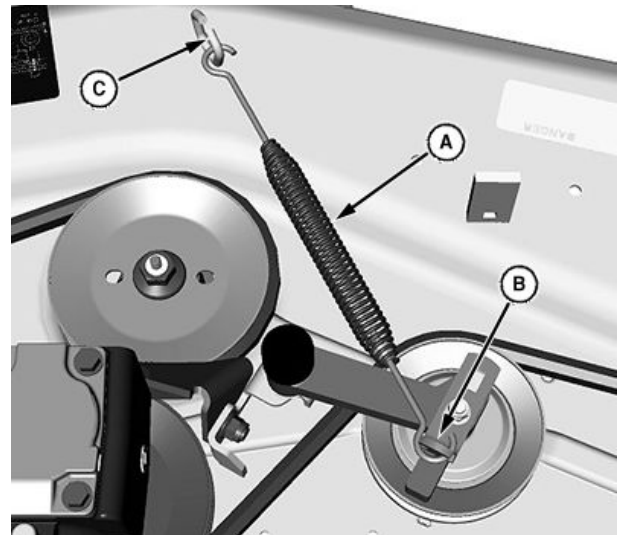
LV23979 —UN—04AUG15

UP00731,000036B -29-06AUG15-1/4

6. Die Feder (A) am Spannarm (B) und an der Halterung (C) am Mähwerk einhaken.
7. Alle Riemenscheiben auf korrekte Ausrichtung der Riemen überprüfen.

A—Feder
B—Spannarm

C—Halter



Getriebegehäuse 54D

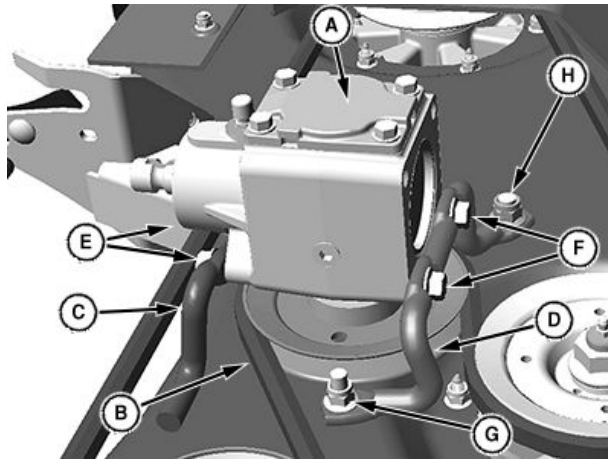
Fortsetzung nächste Seite

UP00731,000036B -29-06AUG15-2/4

LV23980 —UN—04AUG15

Getriebegehäuse 60D einbauen

1. Die Getriebebaugruppe (A) auf das Mähwerk absenken. Hierbei den Riemen (B) um die Getriebe-Riemenscheibe und wie abgebildet zwischen den Schenkeln der Getriebehalterungen (C, D) verlegen.
2. Zwei M10x25-Schrauben (E) lose durch die vordere Halterung (C) in das Getriebe drehen.
3. Zwei M10x25-Schrauben (F) lose durch die hintere Halterung (D) in das Getriebe drehen.
4. Vier M10-Getriebe-Befestigungsschrauben (E, F) mit einem Drehmoment von 73 Nm (54 lb-ft) anziehen.
5. Die hinteren Getriebe-Halterungsmuttern anziehen:
 - a. Eine M10-Mutter (G) mit einem Drehmoment von 73 Nm (54 lb-ft) anziehen.
 - b. Eine M12-Mutter (H) mit einem Drehmoment von 119 Nm (88 lb-ft) anziehen.



A—Getriebegehäuse-
Baugruppe
B—Riemen
C—Halter
D—Halter

E—Schraube (M10x25)
F—Schraube (M10x25)
G—Mutter (M10)
H—Mutter (M12)

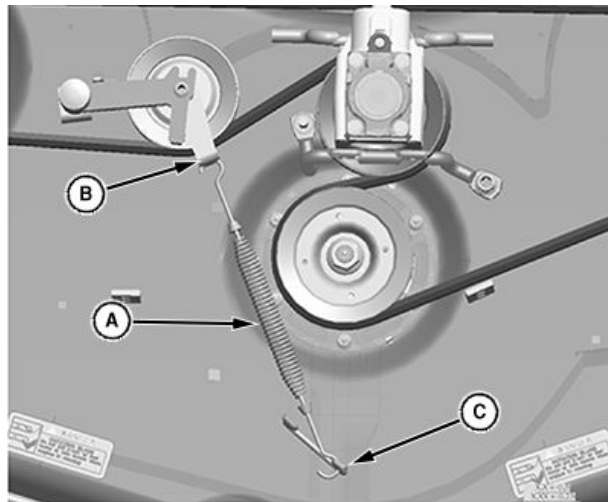
UP00731,000036B -29-06AUG15-3/4

LV23981 —UN—04AUG15

6. Die Feder (A) am Spannarm (B) und an der Halterung (C) am Mähwerk einhängen.
7. Alle Riemenscheiben auf korrekte Ausrichtung der Riemen überprüfen.

A—Feder
B—Spannarm

C—Halter



UP00731,000036B -29-06AUG15-4/4

LV23982 —UN—04AUG15

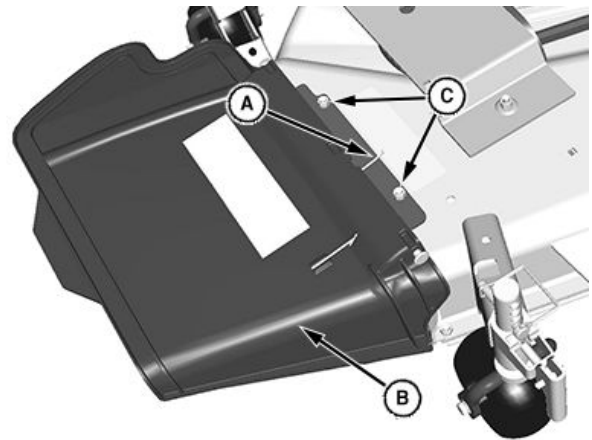
Einbau des Auswurfschachts

Auswurfschacht einbauen (54D)

1. Korrekte Platzierung der Feder (A) sicherstellen.
2. Den Auswurfschacht (B) am Mähwerk positionieren und mit zwei M8x16-Schlossschrauben und zwei M8-Kontermuttern (C) befestigen.

A—Feder
B—Auswurfschacht-
Baugruppe

C—Kontermuttern (M8)



Auswurfschacht (54D)

UP00731,000036C -29-28JUL15-1/2

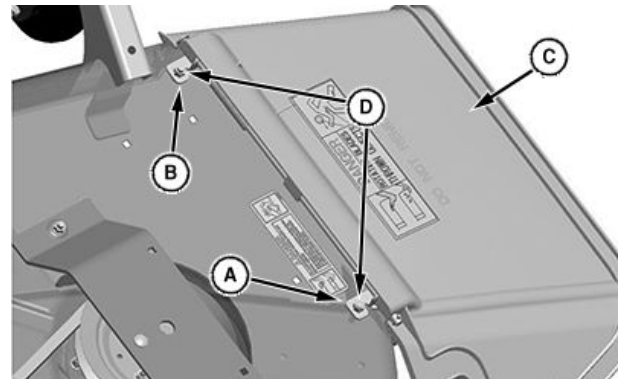
LV23983—UN—04AUG15

Auswurfschacht einbauen (60D)

1. Das hintere Knickgelenk (A) mit einer Mutter am Mähwerkgehäuse befestigen. Nicht festziehen.
2. Die Feder mit einer Hand spannen und das vordere Knickgelenk (B) mit einer Mutter am Mähwerkgehäuse befestigen. Nicht festziehen.
3. Den Auswurfschacht (C) beim Anziehen der Muttern (D) vom Mähwerkgehäuse wegziehen, um die Knickgelenke besser ausrichten zu können.

A—Hinteres Knickgelenk
B—Vorderes Knickgelenk

C—Auswurfschacht-
Baugruppe
D—Muttern



Auswurfschacht (60D)

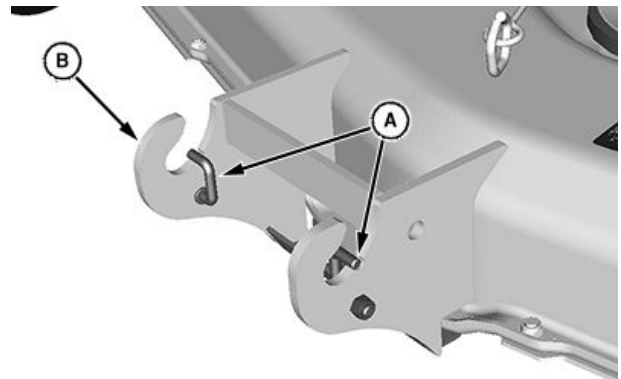
UP00731,000036C -29-28JUL15-2/2

LV23984—UN—04AUG15

Vorderen Unterlenker einbauen

1. Die Mutter und den Sicherungsstift (A) aus jeder Seite der vorderen Unterlenkerhalterung entfernen.

A—Sicherungsstift



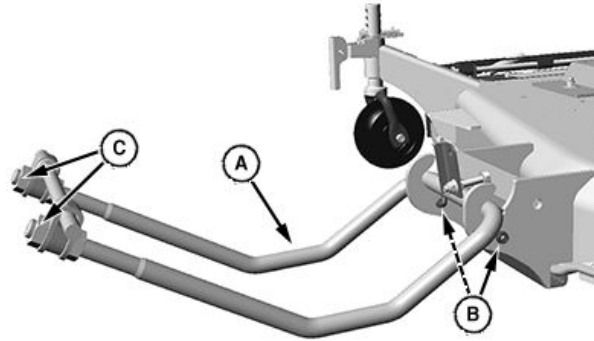
Fortsetzung nächste Seite

UP00731,000036D -29-06AUG15-1/4

LV23985—UN—04AUG15

2. Den Unterlenker (A) in die Halterung einsetzen und mit zwei Sicherungsstiften und Muttern (B) befestigen.
3. Die vorderen Muttern (C) am Unterlenker um 4 bis 5 Umdrehungen lockern (die Muttern werden angezogen, wenn das Mähwerk zum ersten Mal an der Maschine angebaut wird).

A—Unterlenker-Baugruppe
B—Muttern
C—Vordere Muttern

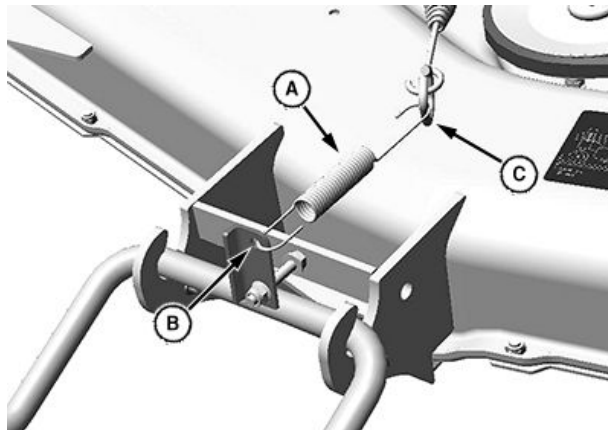


UP00731,000036D -29-06AUG15-2/4

LV23986—UN—04AUG15

4. Die Feder (A) im Loch in der Unterlenkerhalterung (B) und im Ring am Mähwerk (C) einhaken.

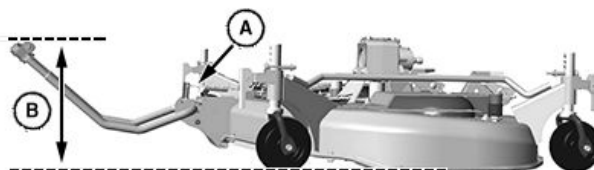
A—Feder
B—Halter
C—Ring am Mähwerk



UP00731,000036D -29-06AUG15-3/4

LV23987—UN—04AUG15

5. Ersteinstellung – Wenn die Bodenführungsräder entriegelt sind und das Mähwerk fest auf einer ebenen Oberfläche aufliegt, die Länge der Schraube (A) so einstellen, dass eine Höhe (B) von 290 mm (11,4 in) von der Mitte der vorderen Unterlenkerstifte zur ebenen Oberfläche erzielt wird. Wenn auch ein Lader eingebaut ist, kann eine etwas geringere Höhe erforderlich sein, um den Parkständer zu passieren. Der vordere Unterlenker muss immer nach unten gedrückt werden, während der Traktor über das Mähwerk gefahren wird. Andernfalls kann er beschädigt werden. Mutter und Schraube sicher anziehen.



A—Schraube

B—Höhe 290 mm (11,4 in)

UP00731,000036D -29-06AUG15-4/4

LV23988—UN—04AUG15

Einbauen

Mähwerk anbauen

HINWEIS:

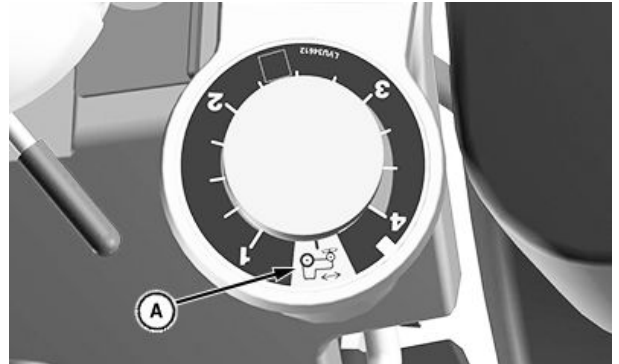
- Anbaugeräte, Zusatzgeräte und Gewichte beeinflussen die Einrichtung des Mähwerks. Für die erste Einrichtung alle Anbaugeräte, Zusatzgeräte und Gewichte entfernen. Nach der Montage von Anbaugeräten, Zusatzgeräten oder Gewichten am Mähwerk erneut prüfen, ob das Mähwerk noch waagrecht ist. Wenn das Mähwerk nicht waagrecht ist, das Mähwerk erneut ausrichten.
- Das Hubwellengestänge während der Einrichtung des Mähwerks nicht einstellen. Wenn das Hubwellengestänge während der Einrichtung des Mähwerks eingestellt wird, das Mähwerk erneut ausrichten.

1. Den Mähwerkhöhenregler auf "Install" (Anbauen) (A) einstellen.

A—Einbaustellung



LV29618 —UN—20DEC17



LV29888 —UN—14FEB18

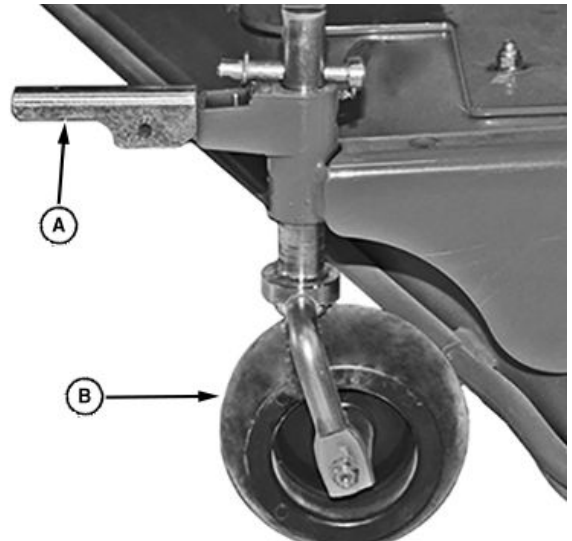
Die Zahlen auf dem Kontrollaufkleber sind nicht in Zoll angegeben. Sie dienen nur zu Referenzzwecken.

UP00731,0000522 -29-15AUG18-1/9

2. Griff (A) anheben, um Verriegelung an jedem Stützrad (B) zu lösen. Mäher liegt vollständig auf Boden auf.
3. Sicherstellen, dass das Mähwerk auf einer festen, ebenen Oberfläche abgesetzt wird. Bei einer ebenen Oberfläche kann der Traktor den Mäher am Boden entlang drücken. Sicherstellen, dass die Hinterreifen auf 20 PSI aufgepumpt sind.

A—Griff

B—Radtraktoren



LV23990 —UN—04AUG15

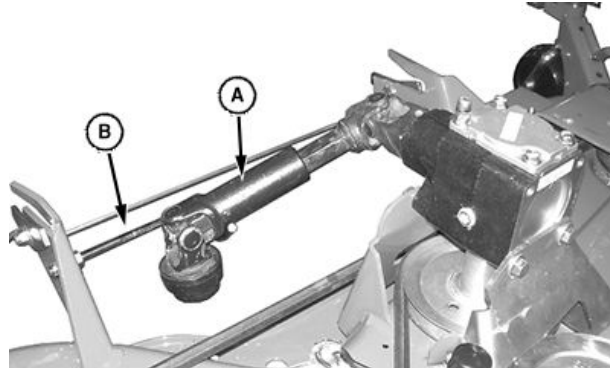
Fortsetzung nächste Seite

UP00731,0000522 -29-15AUG18-2/9

4. Nur für Modelle mit Standard-Antriebswelle:
Sicherstellen, dass die Antriebswelle (A) in der
Aufhängung (B) an der rechten Seite des Mähwerks
positioniert ist.

A—Antriebswelle

B—Aufhängung

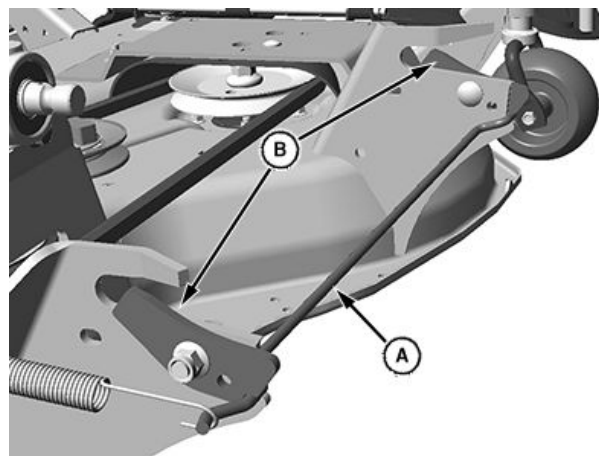


Nur für Modelle mit Standard-Antriebswelle

LV23991—UN—04AUG15

UP00731,0000522 -29-15AUG18-3/9

5. Sicherstellen, dass sich die hintere Schlossbaugruppe
(A) in der verriegelten Stellung (B) befindet. Die
Verriegelung wird automatisch gelöst, wenn die
Maschine das Mähwerk ankuppelt und wird erneut
verriegelt, nachdem das Mähwerk vollständig
angekuppelt ist.
6. Die Hubarme mit dem Zusatzsteuergeräte- bzw.
Hubwellen-Steuerhebel absenken.
7. Den Zapfwellenwahlhebel der Maschine so einstellen,
dass nur die Heckzapfwelle aktiviert wird. Dadurch
können sich die Zwischenachs-Zapfwelle und die
Antriebswelle frei drehen und das Mähwerkgetriebe
wird mit minimalem Widerstand eingekuppelt.
8. Den Frontantrieb des Traktors in den unteren
Gangbereich schalten.
9. Maschine gerade zur Rückseite des Mähwerks fahren.



A—Hintere Schlossbaugruppe B—Verriegelt

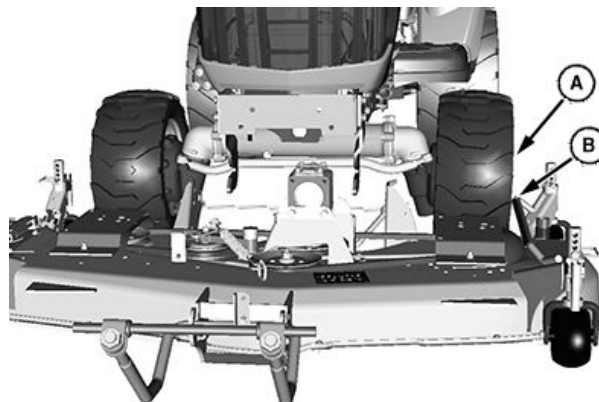
LV23992—UN—04AUG15

UP00731,0000522 -29-15AUG18-4/9

10. Die Außenseite des linken Vorderreifens (A) so
ausrichten, dass sie die Führungsstange (B) auf der
linken Seite des Mähwerks berührt.

A—Linker Vorderreifen

B—Führungsstange



LV23993—UN—04AUG15

Fortsetzung nächste Seite

UP00731,0000522 -29-15AUG18-5/9

11. Den Traktor langsam, gleichmäßig und gerade über die Auffahrrampen (A) am Mähwerk fahren.

A—Auffahrrampen

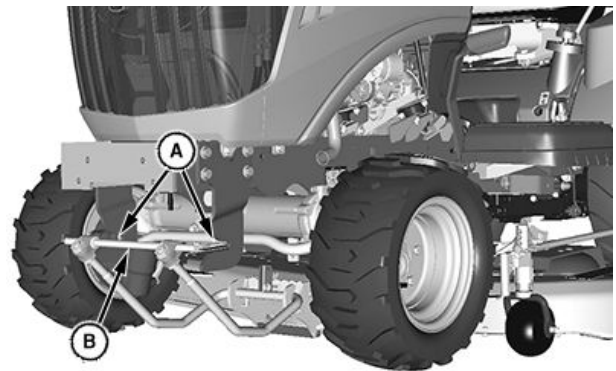


LV23994 —UN—04AUG15

UP00731,0000522 -29-15AUG18-6/9

12. Den Traktor weiter über die Vorderkante des Mähwerks fahren, bis der Gelenkbolzen (A) im Unterlenker vollständig in die Kerben in den vorderen Stützaufhängungen (B) eingreift. Dann beginnt der Mäher, sich vorwärts zu bewegen. Motor abstellen und die Feststellbremse anziehen.

- Wenn das Mähwerk vorzeitig nach vorne gezogen wird oder im Hubsystem festzuhängen scheint, den Traktor anhalten, etwas zurücksetzen und erneut vorwärts fahren. Wenn das Mähwerk immer noch nicht ordnungsgemäß angekuppelt werden kann, den Traktor anhalten, die Feststellbremse anziehen, vom Traktor absteigen und die Ursache des Problems bestimmen. Weitere Informationen sind im Abschnitt Störungssuche zu finden.



A—Gelenkbolzen

B—Stützaufhängung

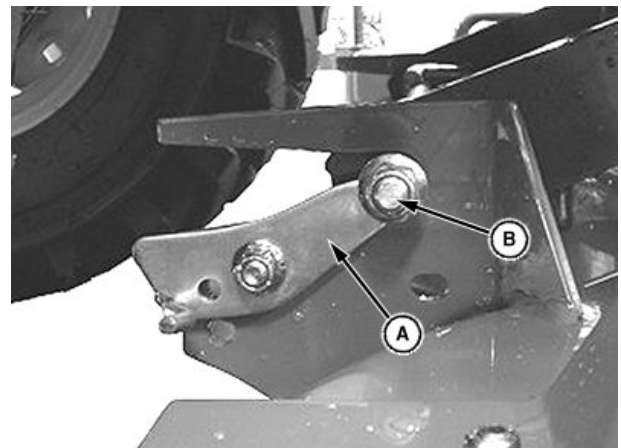
LV23995 —UN—04AUG15

UP00731,0000522 -29-15AUG18-7/9

13. Vom Traktor absteigen und sicherstellen, dass die hintere Verriegelungslasche (A) an jeder Mähwerkseite angehoben ist und fest an der hinteren Hubarmstange (B) anliegt.

A—Verriegelungslasche

B—Stange



LV23996 —UN—04AUG15

Fortsetzung nächste Seite

UP00731,0000522 -29-15AUG18-8/9

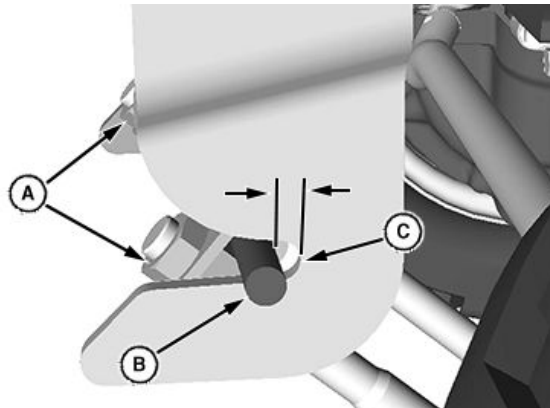
14. ERSTINSTALLATION – Die Muttern (A) des vorderen Unterlenkers bei Bedarf anziehen, um einen Abstand von 3 mm (0,125 in) zwischen dem Gelenkbolzen (B) und der Rückseite der Schlitzle (C) in den vorderen Rahmenhaken zu erzielen.

- Bei unebenem Boden ist ein größerer Abstand und bei ebenem Boden ein kleinerer Abstand erforderlich. Ein zu großer Abstand wirkt sich auf die Längsausrichtung des Mähwerks aus. Wenn der Abstand zu gering ist, funktioniert die Verriegelung nicht ordnungsgemäß.

15. Den Motor starten und das Mähwerk in die höchste Position anheben.

16. Die Stützräder nach Bedarf für die gewünschte Schnitthöhe einstellen.

17. Den Schnitthöhenregler des Mähwerks auf die gewünschte Schnitthöhe einstellen, das Mähwerk absenken und den Motor abstellen.



A—Muttern des vorderen Unterlenkers

B—Gelenkbolzen

LV23997—UN—04AUG15

UP00731,0000522 -29-15AUG18-9/9

Antriebswelle anschließen

Antriebswellenverbindung – AutoConnect™

Wenn die Maschine mit einem AutoConnect™-Nachrüstsatz ausgestattet ist, ist die Antriebswelle bereits in der Maschine installiert. Sie wird automatisch an das Mähwerkgetriebe angeschlossen, wenn das Mähwerk an die Maschine angebaut wird.

- Den Zapfwellenwahlhebel auf die Zwischenachszapfwelle einstellen, um das Mähwerk zu betreiben.

Antriebswellenanschluss – Standard

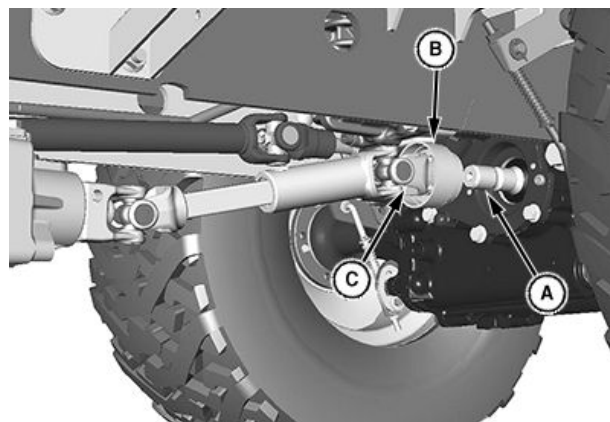
Wenn die Maschine nicht mit einem AutoConnect™-Nachrüstsatz ausgestattet ist, ist eine Standard-Antriebswelle am Mähwerkgetriebe installiert und diese muss direkt an die Zwischenachszapfwelle der Maschine angeschlossen werden.

1. Standard-Antriebswelle an die Maschine anschließen:

- a. Die Antriebswelle aus der Mähwerkaufhängung heben und mit der Zapfwelle (A) der Maschine ausrichten.
- b. Die Antriebswellenmanschette (B) zur Vorderseite der Maschine ziehen.
- c. Die hintere Antriebswellengabel (C) mit der Zapfwelle ausrichten und die Gabel vollständig in die Welle schieben. Hierzu muss die Antriebswelle

ggf. etwas gedreht werden, damit sie in die Zapfwelle eingreift.

- d. Die Manschette freigeben. Die Gabel in Längsrichtung hin- und herschieben, um sicherzustellen, dass die Gabelverriegelung fest im Anschlag der Zapfwelle sitzt.
2. Den Zapfwellenwahlhebel auf die Zwischenachszapfwelle einstellen, um das Mähwerk zu betreiben.



A—Zapfwelle

B—Antriebswellenmanschette

C—Antriebswellengabel

LV23998—UN—04AUG15

UP00731,0000382 -29-06AUG15-1/1

Einstellen

Vorbereitung der Maschine

Erforderliche Ausrüstung:

- Nachrüstsatz Mäher-Hubsystem
- Nachrüstsatz Mäher-Antriebswelle

Maschineneinstellung:

1. Die Maschine sicher parken.

2. Die Anleitungen zur Überprüfung des Reifendrucks in der Betriebsanleitung der Maschine befolgen.
3. Das Mähwerk entsprechend den Anweisungen in der Betriebsanleitung anbauen.

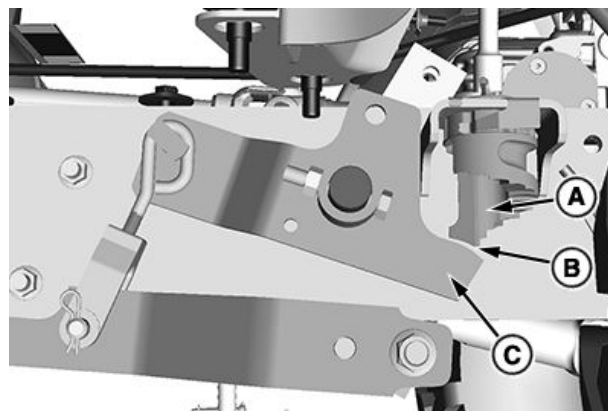
UP00731,000036E -29-06AUG15-1/1

Mähwerkhöhe einstellen (seitlich)

⚠ ACHTUNG: Messerrotoren sind gefährlich. Vor der Einstellung oder Wartung des Mähwerks:

- Die Zündkerzenkabel oder das Batterie-Minuskabel (-) abklemmen, um zu verhindern, dass der Motor unbeabsichtigt anspringt.
- Beim Umgang mit Mähmessern oder bei Arbeiten in deren Nähe stets Schutzhandschuhe tragen.

1. Maschine auf ebenem Boden parken, nicht am Hang.
2. Feststellbremse anziehen.
3. Mähmesser abschalten.
4. Das Mähwerk anheben. Den Schnitthöhenregler drehen, bis der fünfte Schritt (B) auf der Schnitthöhennocke (A) in Richtung Umlenkhebel (C) ausgerichtet ist. Das Mähwerk vollständig absenken.
5. Motor abstellen, Schlüssel abziehen und den Hinweis "NICHT in BETRIEB NEHMEN" an der Fahrerplattform anbringen.



A—Schnitthöhennocke
B—Fünfter Schritt

C—Umlenkhebel

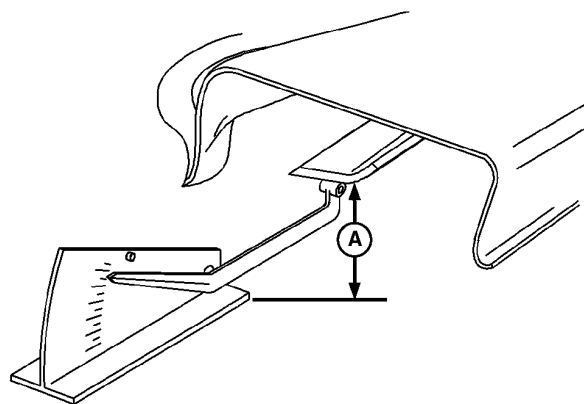
6. Vor dem Verlassen des Fahrersitzes warten, bis der Motor und alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
7. Minuskabel (-) von Batterie abklemmen.

UP00731,0000372 -29-15AUG18-1/4

HINWEIS: Die Mähwerkkräder sollten beim Ausrichten des Mähwerks den Boden nicht berühren.

8. Jeweils von der äußeren Mähmesserspitze bis zum ebenen Untergrund (A) messen.

A—Ebener Boden



Verwenden einer Mähwerk-Nivellierlehre

Fortsetzung nächste Seite

UP00731,0000372 -29-15AUG18-2/4

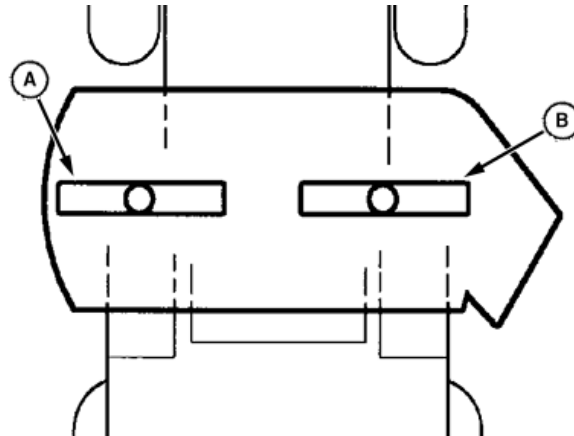
9. Linkes Messer (A) wie dargestellt drehen. Antriebsriemen festhalten und rechtes Mähmesser (B) wie dargestellt drehen. Die Messung von der Messerspitze zum Boden an beiden Mähmessern vornehmen. Die Differenz zwischen beiden Messwerten darf nicht höher sein als vorgegeben.

Spezifikation

Querrichtung—Differenz..... 3–6 mm
0,125–0,236 in

A—Linkes Messer

B—Rechtes Messer



LV24008 —UN—04AUG15

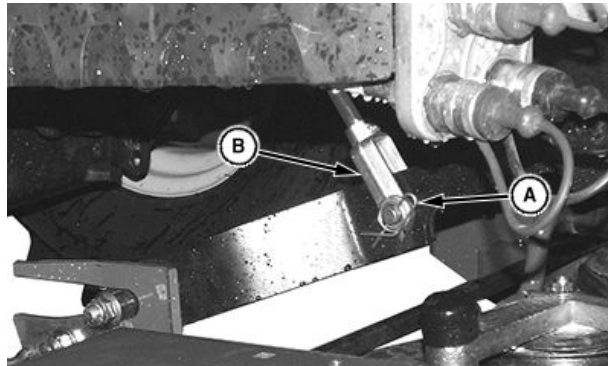
UP00731,0000372 -29-15AUG18-3/4

10. Ausrichtung in Querrichtung:

- Die Sicherungsstifte (A) aus dem linken und rechten Spannschloss (B) entfernen.
- Nach Bedarf jeweils ein Spannschloss einstellen und die Ausrichtung der Mähmesser prüfen.
 - Das Spannschloss verkürzen, um das Mähwerk anzuheben
 - Das Spannschloss verlängern, um das Mähwerk abzusenken
- Nach abgeschlossener Einstellung die Sicherungsstifte wieder einsetzen.

A—Sicherungsstifte

B—Spannschlösser



LV24009 —UN—04AUG15

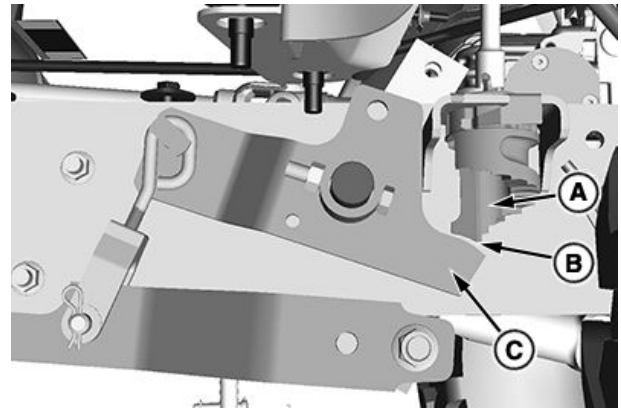
UP00731,0000372 -29-15AUG18-4/4

Mähwerkhöhe einstellen (Längsrichtung)

1. Maschine auf einer ebenen, waagerechten Fläche abstellen.
2. Feststellbremse einlegen.
3. Mähmesser abschalten.
4. Das Mähwerk anheben. Den Schnitthöhenregler drehen, bis der fünfte Schritt (B) auf der Schnitthöhennocke (A) in Richtung Umlenkhebel (C) ausgerichtet ist. Das Mähwerk vollständig absenken.

⚠ ACHTUNG: Messerrotoren sind gefährlich. Vor der Einstellung oder Wartung des Mähwerks:

- Um zu verhindern, dass der Motor unbeabsichtigt anspringt, das Batterie-Minuskabel (-) abklemmen.
 - Beim Umgang mit Mähmessern oder bei Arbeiten in deren Nähe stets Schutzhandschuhe tragen.
5. Motor abstellen, Schlüssel abziehen und den Hinweis "NICHT in BETRIEB NEHMEN" an der Fahrerplattform anbringen.



A—Schnitthöhennocke
B—Fünfter Schritt

C—Umlenkhebel

6. Vor dem Verlassen des Fahrersitzes warten, bis der Motor und alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
7. Minuskabel (-) von Batterie abklemmen.

UP00731,00005B1 -29-15AUG18-1/5

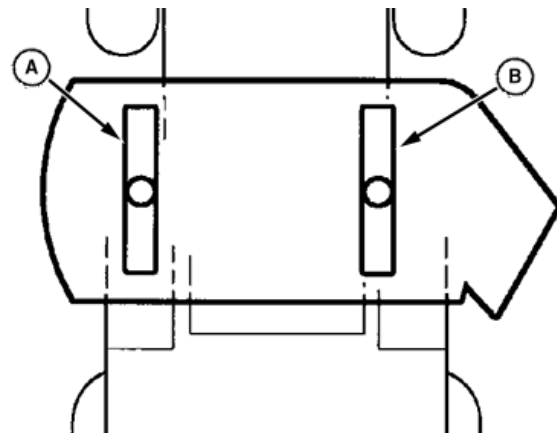
HINWEIS: Das vordere Mähmesser niedriger einstellen als das hintere Mähmesser.

Darauf achten, dass die Mähwerkkräder beim Ausrichten nicht den Boden berühren.

8. Linkes Messer (A) wie dargestellt drehen. Antriebsriemen festhalten und rechtes Mähmesser (B) wie dargestellt drehen. Den Abstand von der Mähmesserspitze zum Boden an beiden Enden jedes Messers messen und mit den Vorgaben vergleichen:

Spezifikation

Messerspitze in Längsrichtung (vorne ist das untere Ende)—Höhenunterschied..... 3 mm
0,125 in



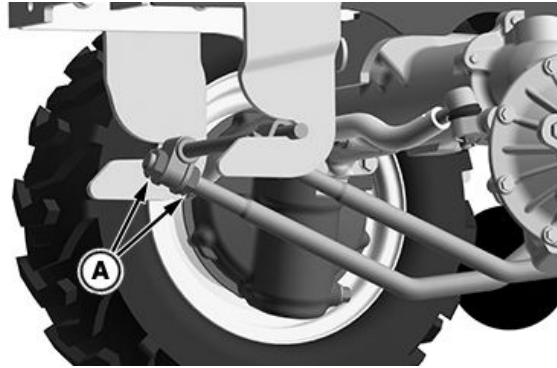
A—Linkes Messer

B—Rechtes Messer

Fortsetzung nächste Seite

UP00731,00005B1 -29-15AUG18-2/5

9. Wenn die Differenz in Längsrichtung innerhalb der Vorgaben liegt, Muttern (A) des Unterlenkers anziehen und mit Schritt 12 fortfahren.
10. Wenn die Differenz in Längsrichtung mehr als 13 mm (0,50 in) beträgt, Muttern (A) des Unterlenkers lösen.
 - a. Um die Vorderseite des Mähwerks anzuheben, den Unterlenker verkürzen.
 - b. Um die Vorderseite des Mähwerks abzusenken, den Unterlenker verlängern.
 - c. Zurück zu Schritt 4, um die Längsausrichtung zu messen.
11. Wenn die Differenz in Längsrichtung weniger als 13 mm (0,50 in), aber mehr als 3 mm (0,125 in) beträgt, die Muttern (A) des Unterlenkers anziehen.

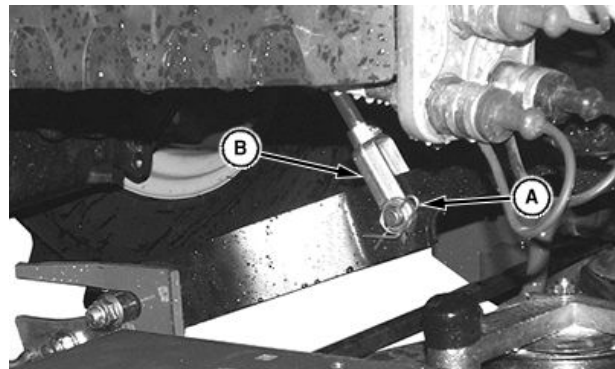


A—Mutter des Unterlenkers (4 St.)

UP00731,00005B1 -29-15AUG18-3/5

LV30217—UN—14AUG18

- a. Das Minuskabel der Batterie anschließen.
 - b. Mähwerk auf den Boden absenken, Motor abstellen und Schlüssel abziehen.
 - c. Sicherungsstifte (A) und Gelenkbolzen, mit denen beide Spannschlösser (B) an den Hubarmen befestigt sind, entfernen.
 - d. Beide Spannschlösser um die gleiche Anzahl Umdrehungen verkürzen, um die Rückseite des Mähwerks anzuheben.
 - e. Beide Spannschlösser um die gleiche Anzahl Umdrehungen verlängern, um die Rückseite des Mähwerks abzusenken.
 - f. Nach abgeschlossener Einstellung die Sicherungsstifte wieder einsetzen.
 - g. Zurück zu den vorherigen Schritten, um die Längsausrichtung zu messen.
12. Das Minuskabel der Batterie anschließen.



A—Sicherungsstifte

B—Spannschlösser

13. Mähwerk auf den Boden absenken, Motor abstellen und Schlüssel abziehen.

Fortsetzung nächste Seite

UP00731,00005B1 -29-15AUG18-4/5

LV24009—UN—04AUG15

14. Abstand (A) des Unterlenkers messen und mit den Vorgaben vergleichen.

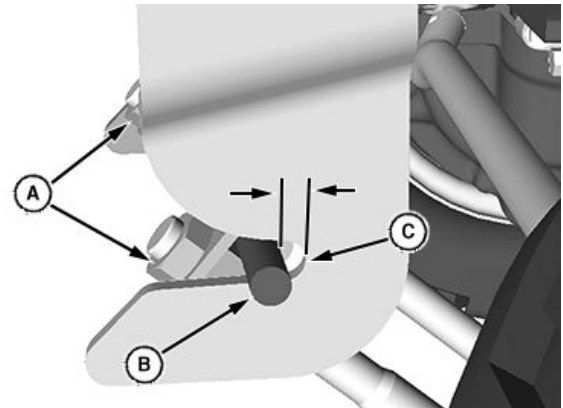
Spezifikation

Abstand des Unterlenkers—Abstand..... 3 mm
0,125 in

- Bei unebenem Boden ist ein größerer Abstand und bei ebenem Boden ein kleinerer Abstand erforderlich. Ein zu großer Abstand wirkt sich auf die Längsausrichtung des Mähwerks aus. Wenn der Abstand zu gering ist, funktioniert die Verriegelung nicht ordnungsgemäß.

15. Wenn der Abstand des Unterlenkers nicht den Vorgaben entspricht, Muttern (A) des Unterlenkers lösen.

- a. Unterlenker verkürzen, um den Abstand des Unterlenkers zu verringern.
- b. Unterlenker verlängern, um den Abstand des Unterlenkers zu erhöhen.
- c. Zurück zu den vorherigen Schritten, um die Längsausrichtung zu messen.



A—Muttern des vorderen Unterlenkers

B—Gelenkbolzen

16. Wenn der Abstand des Unterlenkers den Vorgaben entspricht, ist das Verfahren zur Längsausrichtung abgeschlossen.

UP00731,00005B1 -29-15AUG18-5/5

Mähwerkhöhe einstellen

1. Sicherstellen, dass das Mähwerk waagrecht ist.
2. Mähwerk vollständig anheben und Abstand (A) zwischen Mähwerksanschlag und Traktorrahmen messen. Messung mit den Vorgaben vergleichen:

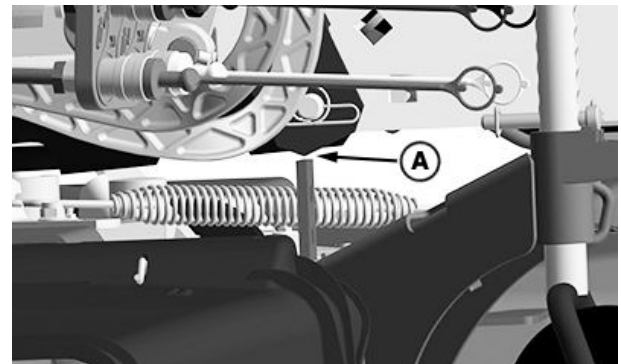
Spezifikation

Abstand (A) zwischen Mähwerksanschlag und Traktorrahmen—Abstand..... 3 mm
0,125 in

3. **Wenn der Abstand zwischen Mähwerksanschlag und Traktorrahmen den Vorgaben entspricht, ist die Mähwerkeinstellung abgeschlossen.**

HINWEIS: Wenn Einstellungen über diesen Punkt hinaus erforderlich sind, die Verfahren für die Ausrichtung des Mähwerks in Längs- und Querrichtung durchführen, nachdem der Abstand zwischen Mähwerksanschlag und Traktorrahmen erfolgreich eingestellt wurde.

Wenn der Abstand zwischen dem Mähwerksanschlag und dem Traktorrahmen nicht erreicht werden kann, sind das Hubwellengestänge und/oder das Gestänge des Hebebands falsch eingestellt. Für das richtige Einstellverfahren den John Deere Vertriebspartner aufsuchen.



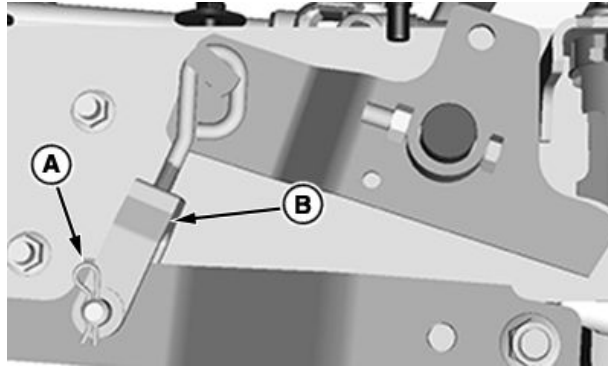
A—Abstand

4. **Wenn der Abstand zwischen Mähwerksanschlag und Traktorrahmen nicht den Vorgaben entspricht:**
- a. Das Mähwerk auf den Boden absenken.
 - b. Den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
 - c. Vor dem Verlassen des Fahrersitzes warten, bis der Motor und alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

Fortsetzung nächste Seite

UP00731,0000524 -29-15AUG18-1/3

- d. Sicherungsstifte (A) und Gelenkbolzen, mit denen beide Spannschlösser (B) an den Hubarmen befestigt sind, entfernen.
- e. Um den Abstand zu verringern, die Spannschlösser um die gleiche Anzahl Umdrehungen verkürzen.
- f. Um den Abstand zu erhöhen, die Spannschlösser um die gleiche Anzahl Umdrehungen verlängern.
- g. Die Spannschlösser an den Hubarmen anbringen.
- h. Mähwerk vollständig anheben, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.



LV30216 —UN—14AUG18

A—Sicherungsstift

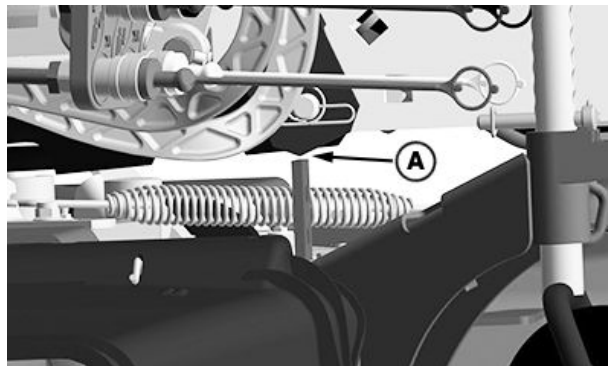
B—Spannschloss

UP00731,0000524 -29-15AUG18-2/3

- i. Den Abstand (A) zwischen Mähwerksanschlag und Traktorrahmen messen. Messung mit den Vorgaben vergleichen:

Spezifikation

Abstand (A) zwischen
Mähwerk-Hubanschlag
und Traktorrahmen—Ab-
stand..... 3 mm
0,125 in



LV30218 —UN—14AUG18

- j. Schritte a bis i wiederholen, bis der Abstand zwischen Mähwerksanschlag und Traktorrahmen den Vorgaben entspricht.

5. Das Verfahren zur Einstellung in Längs- und Querrichtung durchführen.

A—Abstand

UP00731,0000524 -29-15AUG18-3/3

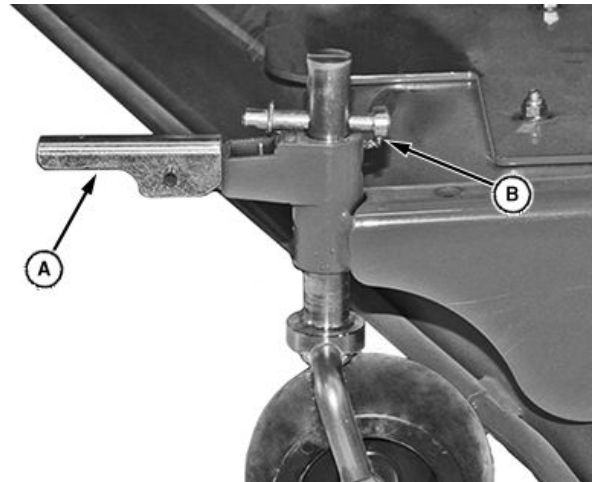
Mähwerk-Stützräder einstellen

WICHTIG: Schäden vermeiden! Das Mähwerk kann beschädigt werden, wenn die Stützräder nicht korrekt eingestellt sind.

- Die Räder dürfen nicht auf dem Boden aufsetzen und das Gewicht des Mähers tragen.
- Einstellung der Räder jedes Mal prüfen, wenn die Schnitthöhe verändert wird.

1. Maschine auf ebenem Boden parken, nicht am Hang.
2. Mähmesser abschalten.
3. Das Mähwerk anheben, den Schnitthöhenregler auf die gewünschte Schnitthöhe einstellen und das Mähwerk absenken.
4. Feststellbremse verriegeln.
5. Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.
6. Vor dem Verlassen des Fahrersitzes warten, bis der Motor und alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
7. Bodenführungsrad einstellen:
 - a. Verriegelung des Bodenführungsrades (A) lösen.
 - b. Die Radbaugruppe auf einen Abstand von 9,5 mm (3/8 in) zwischen Bodenführungsradern und Boden einstellen.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Sicherstellen, dass sich mindestens eine Bohrung oberhalb



A—Bodenführungsrad-Verriegelung

B—Sicherungsstift

der Verriegelungshalterung verbleibt. Unter außergewöhnlichen Mähbedingungen Räder vollständig einfahren, um Beschädigungen zu vermeiden.

- c. Einen Schnappstift (B) in der Bohrung direkt über der Halterung des Bodenführungsrad anbringen.
- d. Das Verfahren für die verbleibenden Bodenführungsräder wiederholen.

LV24013—UN—04AUG15

UP00731,0000374 -29-30JUL15-1/1

Bedienung

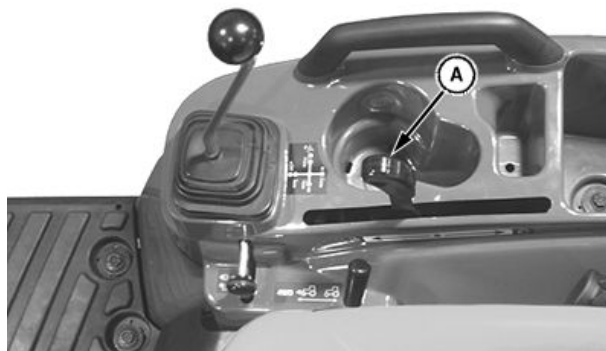
Anheben und Absenken des Mähwerks

Die Maschine kann mit einem mechanischen oder hydraulischen Hubsystem ausgestattet sein. Die Schnitthöhenregelung ist für beide Systeme identisch.

Mechanisches Hubsystem

WICHTIG: Bei der Verwendung des mechanischen Hubsystems Schäden vermeiden. Um unbeabsichtigten Betrieb zu vermeiden, keine Anbaugeräte oder Nachrüstsätze an die Dreipunktaufhängung anbauen, wenn die Maschine zum Mähen verwendet wird.

Ein mechanischer Nachrüstsatz der Mähwerk-Hubvorrichtung wird an die Hubwelle der Maschine angeschlossen und über den Hubwellenbedienhebel (A) betätigt. Siehe Betriebsanleitung der Maschine für die Bedienung des jeweiligen Traktors.



Modell 1023E abgebildet

A—Hubwellenbedienhebel

LV24004—UN—04AUG15

UP00731,0000523 -29-14FEB18-1/3

Hydraulisches Mähwerk-Hubsystem

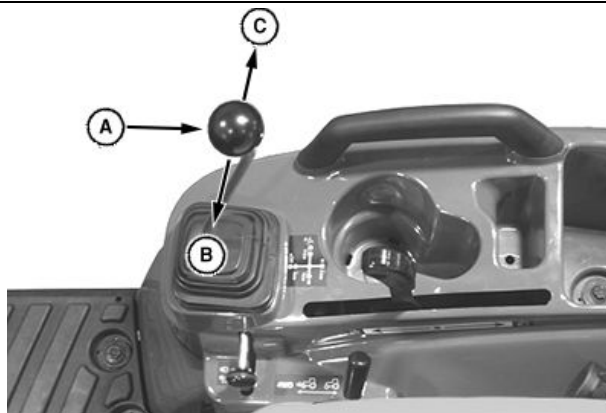
Ein hydraulisches Mähwerk-Hubsystem arbeitet unabhängig von der Hubwelle der Maschine und wird über den Zusatzsteuergerätehebel (A) der Maschine betätigt. Siehe Betriebsanleitung der Maschine für die Bedienung des jeweiligen Modells.

Mähwerk anheben:

1. Zusatzsteuergerätehebel nach links ziehen, um das Mähwerk (B) anzuheben.
2. Einstellung der Schnitthöheneinstellung bei Bedarf vornehmen.

Mähwerk absenken:

Den Zusatzsteuergerätehebel leicht nach rechts drücken, um das Mähwerk (C) nach unten zu bewegen. Der Hebel darf nicht vollständig nach rechts gedrückt werden, um die Aktivierung der Regenerationsfunktion zu verhindern.



Modell 1023E abgebildet

A—ZSG-Hebel
B—Mähwerk anheben

C—Mähwerk absenken

LV24005—UN—04AUG15

Fortsetzung nächste Seite

UP00731,0000523 -29-14FEB18-2/3

Schnitthöheneinstellung

Die Mähwerk-Schnitthöhe wird über den Regler (A) links neben dem Fahrer eingestellt. Das Mähwerk mit dem Hubsystem anheben und in der höchsten Position halten und die Schnitthöhe wie folgt einstellen:

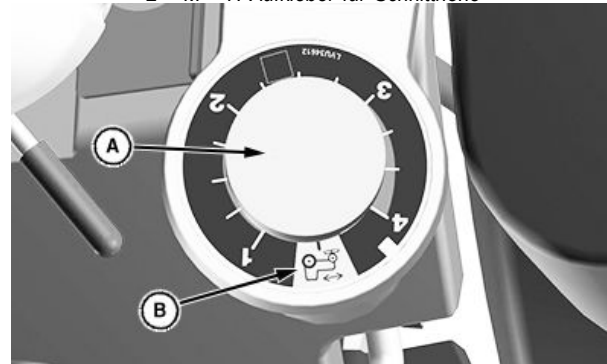
- Installieren (B) – Den Regler in diese Position drehen, um den Hubmechanismus des Mähwerks abzusenken, wenn das Mähwerk ab- oder angebaut werden muss.
- Schnitthöhenbereich – Den Regler auf eine beliebige Position in diesem Bereich drehen, um die gewünschte Schnitthöhe auszuwählen.
- L – M – H Aufkleber für Schnitthöhe
- 1 – 4-Aufkleber für Schnitthöhe

A—Schnitthöhenregler

B—Einbaustellung



L – M – H Aufkleber für Schnitthöhe



1 – 4-Aufkleber für Schnitthöhe

LV29620 —UN—20DEC17

LV29889 —UN—14FEB18

UP00731,0000523 -29-14FEB18-3/3

Mähwerk einkuppeln

1. Die Anleitungen zur Bedienung der Zwischenachs-Zapfwelle in der Betriebsanleitung der Maschine durchlesen.
2. Die Anleitungen in der Betriebsanleitung der Maschine bzgl. Einkuppeln von Zwischenachs-Zapfwelle und Mähwerk beachten.

UP00731,0000069 -29-26AUG13-1/1

Beseitigung von Verstopfungen am Mähwerk

⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Bei laufender Maschine nicht versuchen, Verstopfungen am Zusatzgerät zu beseitigen.

- Rotierende Messer sind gefährlich. Den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen, dann erst den Sitz verlassen, um die Maschine und das Zusatzgerät zu überprüfen.
- Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen. Sicherstellen dass alle Maschinenteile

zum Stillstand gekommen sind, bevor der Grasbehälterdeckel angehoben wird oder die Auswurfschächte entfernt werden.

1. Die Maschine sicher parken. Erst dann zur Prüfung der Maschine absteigen, wenn alle beweglichen Teile stillstehen.
2. Den Bereich unter dem Mähwerk und Auswurfschacht auf Schmutzansammlungen prüfen.
3. Schmutzreste entfernen und Mähwerk erneut auf ordnungsgemäßen Betrieb prüfen.

UP00731,000006A -29-06AUG15-1/1

Transport des Mähers auf der Maschine

Das Mähwerk in die höchste Position anheben und die Schnitthöhensteuerung verriegeln.

UP00731,0000376 -29-30JUL15-1/1

Transport der Maschine auf einem Anhänger

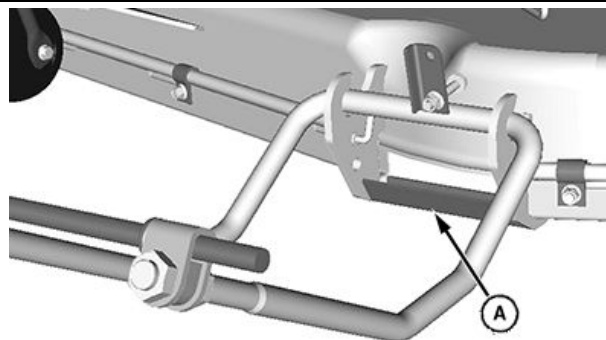
Informationen zum Transport können der Betriebsanleitung der Maschine entnommen werden.

UP00731,0000377 -29-30JUL15-1/1

Ausbau und Lagerung

Mähwerk ausbauen

1. Maschine auf ebenem Boden parken, nicht am Hang. Bei weichen Bodenbedingungen vor dem Absenken und Abbauen ein Stück Sperrholz unter die vordere Zugplatte (A) am Mähwerk legen.
2. Vordere Gewichte entfernen (falls vorhanden). Die Gewichte wieder anbringen, nachdem das Mähwerk abgebaut wurde.
3. Feststellbremse anziehen.
4. Mähmesser abschalten.
5. Sicherstellen, dass der Traktor nach hinten gefahren werden kann, um das Mähwerk abzusetzen, und dass genug Platz vorhanden ist, um vor dem Drehen der Traktorräder vollständig vom Mähwerk zurückzusetzen.
6. Die Stützradverriegelungen lösen und den Schnitthöhenregler in die Position INSTALL (Anbauen) drehen. 6.



A—Vordere Zugplatte

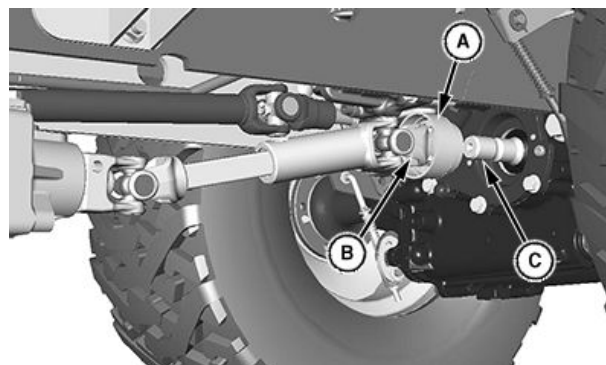
7. Das Mähwerk auf den Boden absenken und den Motor abstellen.

UP00731,0000370 -29-06AUG15-1/5

LV23959 —UN—04AUG15

8. Nur Standard-Antriebswellenmodelle: Antriebswelle wie folgt abnehmen:
 - a. Die Antriebswellenmanschette (A) zur Vorderseite der Maschine ziehen, um die Gabelverriegelung zu lösen.
 - b. Die hintere Gabel (B) zur Vorderseite der Maschine ziehen, bis sie von der Zapfwelle (C) getrennt ist.

A—Antriebswellenmanschette C—Zapfwelle
B—Gabelbaugruppe



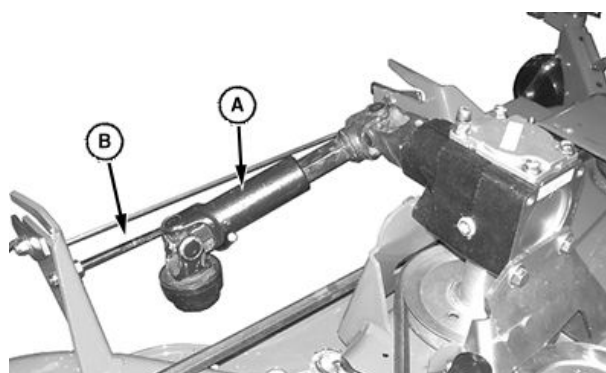
Nur Standard-Antriebswellenmodelle

UP00731,0000370 -29-06AUG15-2/5

LV24000 —UN—04AUG15

- c. Die hintere Gabel (A) in der Aufhängung (B) rechts am Mähwerk positionieren.

A—Gabelbaugruppe B—Aufhängung



Fortsetzung nächste Seite

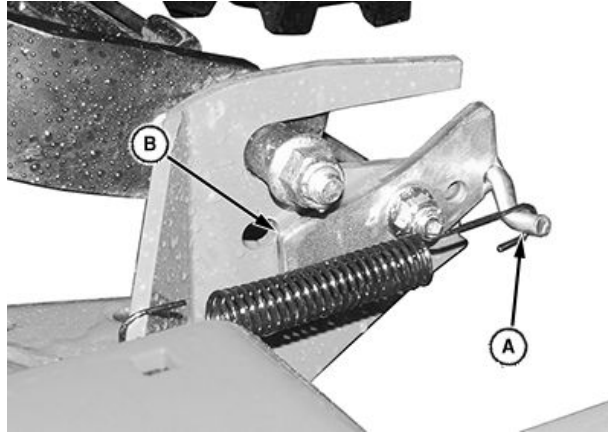
UP00731,0000370 -29-06AUG15-3/5

LV23991 —UN—04AUG15

9. Den Verriegelungshebel nach oben (A) schieben, um die linke und rechte hintere Mähwerkverriegelung (B) zu lösen. Falls die Verriegelung klemmt, das Mähwerk an der Maschine nach hinten ziehen.
10. Den Motor anlassen und den Frontantrieb des Traktors in den unteren Gangbereich schalten.
11. Den Traktor langsam rückwärts vom Mähwerk wegfahren.
12. Das Hubsystem bis zum Anschlag anheben und den Schnitthöhenregler in die verriegelte Position drehen.

A—Arretierhebel

B—Mähwerkverriegelung

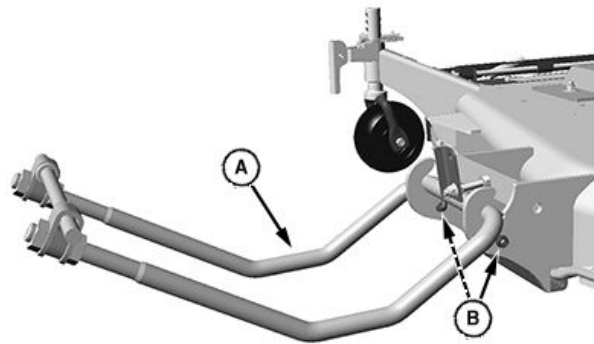


LV24002—UN—04AUG15

UP00731,0000370 -29-06AUG15-4/5

HINWEIS: Den vorderen Unterlenker nicht als Griff verwenden, um das Mähwerk zu bewegen oder zu verstellen.

13. Beim Abnehmen des Mähwerks zur Einlagerung:
 - a. Die Baugruppe des vorderen Unterlenkers (A) ausbauen.
 - b. Die Zugfeder und die zwei Sicherungsstifte (B) entfernen.
 - c. Die Hubspindel-Baugruppe aus dem Mähwerk ausbauen.
 - d. Alle Komponenten zum späteren Anbau aufbewahren.
14. Gewichte ersetzen, die zuvor entfernt wurden.



A—Baugruppe Vorderer Unterlenker

B—Sicherungsstifte

LV24003—UN—04AUG15

UP00731,0000370 -29-06AUG15-5/5

Mähwerk lagern

! ACHTUNG: Die Mähmesser sind scharf. Das Mähwerk nicht an der Maschine angebaut bzw. nach dem Abbau von der Maschine nicht mit freiliegenden Mähmessern lagern. Das Mähwerk bei der Lagerung flach auf dem Boden aufliegen lassen.

1. Mähwerk von der Maschine abbauen. (Soll die Maschine mit montiertem Mähwerk gelagert werden, siehe unter "Lagerung der Maschine" in der Betriebsanleitung Ihrer Maschine.)
2. Die Unterseite des Mähers mit einem Wasserstrahl und einem Schaber reinigen.
3. Mähmesser überprüfen:
 - Stumpfe Mähmesser schärfen und auswuchten lassen.
 - Beschädigte Mähmesser auswechseln.
4. Die Oberseite des Mähwerks und den Bereich um alle Riemenscheiben reinigen.
5. Den Zustand des Riemens prüfen. Sofern erforderlich einen neuen Riemen besorgen. Den neuen Riemen erst aufziehen, wenn das Mähwerk nach der Lagerung wieder in Betrieb genommen wird.
6. Verschlissene oder beschädigte Teile reparieren oder austauschen.
7. Schadstellen im Lack ausbessern, um Rostbildung zu vermeiden.
8. Schmierstellen abschmieren.
9. Den Riemen entspannen.
10. Das Mähwerk in einem sauberen, trockenen Bereich lagern.
11. Das Mähwerk wasserdicht abdecken, wenn es im Freien gelagert wird.

UP00731,0000063 -29-26AUG13-1/1

Wartung

Wartungsintervalle

Alle 10 Betriebsstunden

- Beim Betrieb unter trockenen Bedingungen die Ablagerungen vom Mähwerk entfernen.

Alle 25 Betriebsstunden

- Spindeln schmieren
- Antriebswelle schmieren

- Mähmesser überprüfen
- Mähwerkriemen überprüfen

Alle 100 Betriebsstunden

- Getriebeölstand prüfen
- Mähwerk waschen

Alle 500 Betriebsstunden

- Getriebeöl wechseln

UP00731,000006C -29-26AUG13-1/1

Schmierfett

WICHTIG: Schäden vermeiden! Die von John Deere empfohlenen Schmierfette verwenden, um einen Ausfall der Komponenten und vorzeitigen Verschleiß zu verhindern. Die von John Deere empfohlenen Schmierfette sind in einem durchschnittlichen Temperaturbereich von -29 bis 135 Grad C (-20 bis 275 Grad F) wirksam. Für den Betrieb außerhalb dieses Temperaturbereichs ist Spezialschmierfett beim Händler erhältlich.

Vorzugsweise folgende Schmierfette verwenden:

- John Deere SD Polyurea Mehrzweckfett
- John Deere HD Lithium Complex Mehrzweckfett

Wenn keines der bevorzugten Schmierfette verwendet wird, sicherstellen, dass ein Allzweck-Schmierfett mit NLGI-Klassifizierung Nr. 2 verwendet wird.

Bei Nässe oder hohen Geschwindigkeiten muss möglicherweise Spezialschmierfett verwendet werden. Weitere Informationen sind bei der Vertragswerkstatt erhältlich.

UP00731,000006E -29-26AUG13-1/1

Getriebeöl

Ölviskosität entsprechend dem bis zum nächsten Ölwechsel zu erwartenden Außentemperaturbereich wählen.

John Deere GL-5 Getriebeöl wird empfohlen.

Andere Öle können verwendet werden, sofern sie einem oder mehreren der folgenden Punkte entsprechen:

- API-Spezifikation GL-5.
- Militär-Spezifikation MIL-L-2105D.
- Militär-Spezifikation MIL-L-2105C.
- Militär-Spezifikation MIL-L-2105B.

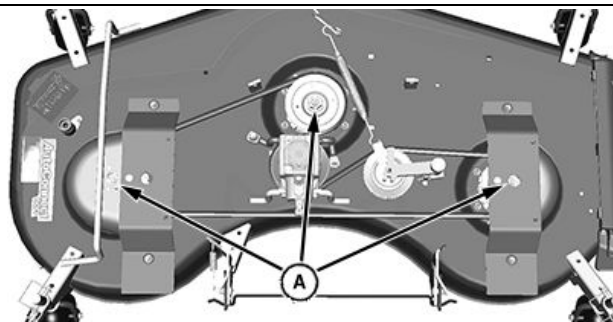
Öle, die der Militärspezifikation MIL-L-10324A entsprechen, können bei arktischen Betriebsbedingungen verwendet werden.

UP00731,000006F -29-26AUG13-1/1

Mähwerk schmieren

1. Die drei Schmiernippel (A) an den Riemenscheiben mit dem empfohlenen Schmierfett schmieren.

A—Schmiernippel an Riemenscheiben



60D-Mähwerk abgebildet

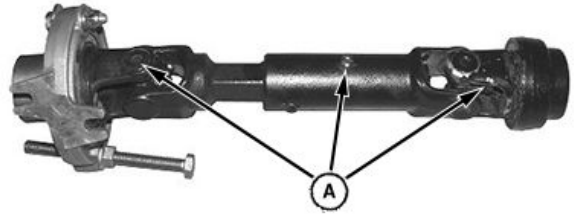
LV24014—UN—04AUG15

Fortsetzung nächste Seite

UP00731,0000378 -29-30JUL15-1/2

- Die drei Schmiernippel (A) an der Zwischenachszapfwelle mit dem empfohlenen Schmierfett schmieren.

A—Schmiernippel an Zwischenachszapfwelle



LV24015—UN—04AUG15

UP00731,0000378 -29-30JUL15-2/2

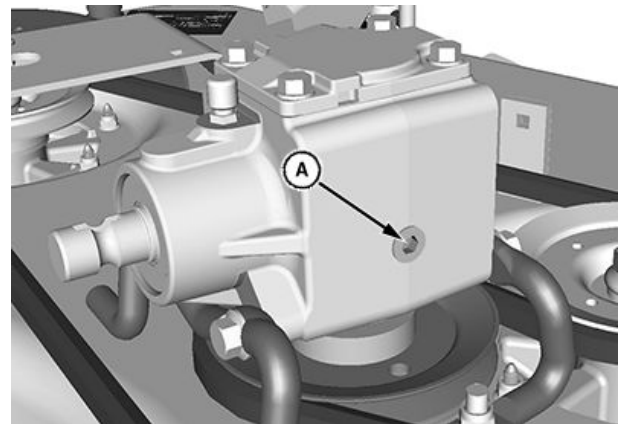
Getriebegehäuse warten

Ölstand prüfen

- Den Stopfen von einer Seite des Getriebegehäuses entfernen.
- Der Ölstand muss an der Unterkante der Stopfenbohrung liegen.
- Wenn der Ölstand zu niedrig ist, muss Öl nachgefüllt werden.
- Den Stopfen anbringen.

Öl wechseln

- Die Getriebegehäusehalterung mit dem Getriebegehäuse entfernen. Weitere Informationen im Abschnitt "Zusammenbau"
- Den Stopfen (A) an beiden Seiten des Getriebegehäuses entfernen.
- Das Getriebe anheben und auf die Seite legen, damit das Öl aus dem Getriebe ablaufen kann.
- Den Riemen um die Riemenscheibe des Getriebegehäuses führen und das Getriebegehäuse auf das Mähwerk absenken. Die Getriebehalterung



LV24016—UN—04AUG15

A—Stopfen

am Mähwerk befestigen. Weitere Informationen im Abschnitt "Zusammenbau"

- Die empfohlene Ölsorte an der Unterkante der Stopfenbohrung im Getriebe einfüllen.
- Stopfen einsetzen.

UP00731,0000379 -29-30JUL15-1/1

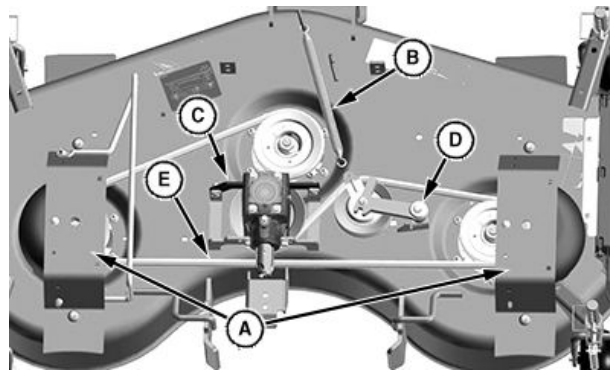
Mähwerkriemen warten

Riemen abnehmen

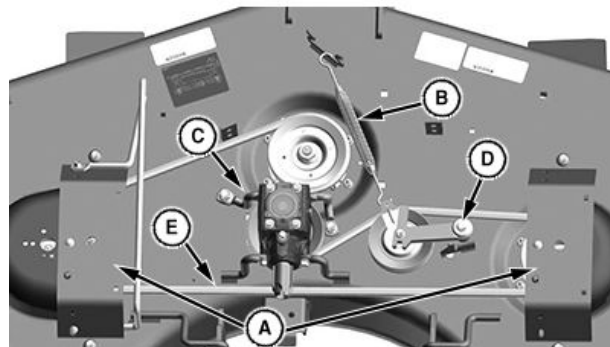
1. Mähwerk aus der Maschine ausbauen.
2. Bereich um die Rampen und unter den Rampen reinigen.
3. Beide Auffahrrampen (A) mit Abdeckungen entfernen.
4. Feder (B) entfernen, um die Riemenspannung zu lösen.
5. Hintere Getriebegehäuse-Stütze (C) entfernen.
6. Staubkappe, Sicherungsring und flache Scheibe (D) zum Halten der Spannrolle sowie Spannrolle selbst entfernen.
7. Riemen (E) vom Mähwerk abnehmen.

Riemen aufziehen

1. Den Riemen wie abgebildet um die Riemenscheiben aufziehen und verlegen.
2. Spannrolle montieren und mit einer flachen Scheibe, Sicherungsring und Staubkappe (D) sichern.
3. Die hintere Getriebegehäuse-Stütze (C) mit den ursprünglichen Befestigungsteilen anbauen.
4. Zugfeder (B) einbauen.
5. Die linke und rechte Auffahrrampe (A) mit Abdeckungen anbauen.



54D-Mähwerk abgebildet



60D-Mähwerk abgebildet

A—Rampen
B—Feder
C—Getriebegehäuse-
Halterung

D—Scheibe
E—Riemen

LV27035 —UN—13DEC16

LV27034 —UN—13DEC16

UP00731,000024D -29-15MAR17-1/1

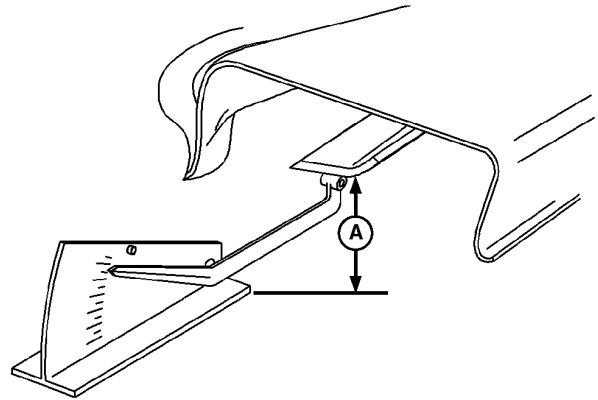
Mähmesser warten

⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Die Mähmesser sind scharf. Beim Umgang mit den Mähmessern oder bei Arbeiten im Bereich der Mähmesser stets Handschuhe tragen.

Die Messer ersetzen, wenn sie defekt sind. Niemals geradebiegen oder schweißen.

Auf verbogene Mähmesser prüfen

1. Maschine auf ebenem Boden parken, nicht am Hang.
2. Mähmesser abschalten.
3. Das Mähwerk bis zum Anschlag anheben.
4. Feststellbremse einlegen.
5. Motor abstellen.
6. Zündschlüssel abziehen.
7. Vor Verlassen des Fahrersitzes warten, bis der Motor und alle sich bewegenden Teile stillstehen.
8. Mähwerk mit Blöcken unterbauen.
9. Abstand (A) von der Mähmesserspitze zum ebenen Boden mit einem Lineal oder einem Nivelliergerät (beim John Deere-Händler erhältlich) messen.



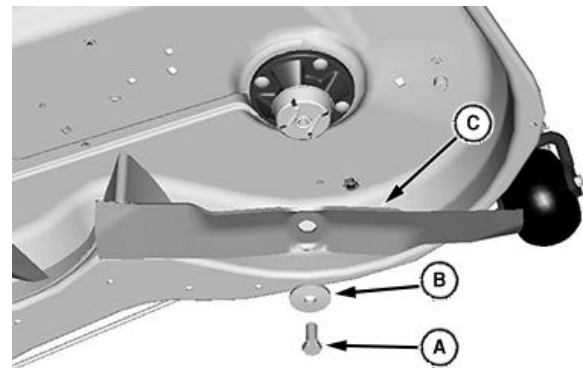
A—Abstand vom Messer zum ebenen Boden

10. Das Mähmesser um 180° drehen und den Abstand zwischen dem anderen Messerende und dem Boden messen.
11. Alle Mähmesser prüfen. Ein neues Mähmesser einbauen, wenn die Messwerte um mehr als 3 mm (1/8 in) voneinander abweichen.

UP00731,000037B -29-06AUG15-1/7

Mähmesser ausbauen

1. Die Maschine sicher parken.
2. Mähwerk aus der Maschine ausbauen.
3. Mähwerk mit einer geeigneten Hebevorrichtung anheben, um Zugriff auf die Mähmesser zu erhalten.
4. Einen Holzblock zwischen Messer und Mähwerk klemmen, um zu verhindern, dass sich das Messer beim Entfernen der Schraube dreht.
5. Messer ausbauen:
 - a. 54D – Schraube (A), Scheibe (B) und Messer (C) ausbauen.



Mähwerk 54D abgebildet

A—Schraube
B—Scheibe

C—Messer

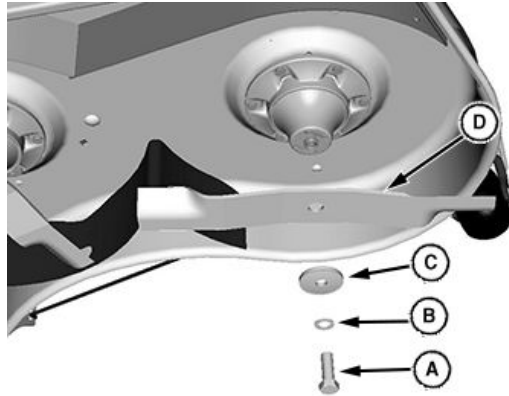
Fortsetzung nächste Seite

UP00731,000037B -29-06AUG15-2/7

- b. 60D – Schraube (A), Scheiben (B) und (C) sowie Messer (D) ausbauen.

A—Schraube
B—Scheibe

C—Scheibe
D—Messer



Mähwerk 60D abgebildet

UP00731,000037B -29-06AUG15-3/7

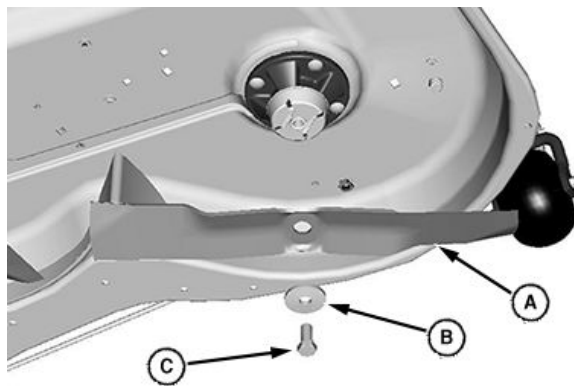
LV24020—UN—04AUG15

Mähmesser einbauen

1. Messer mit der Schneidkante in Richtung Boden einbauen:
 - a. 54D – Messer (A) mit der Schneidkante in Richtung Boden einbauen sowie Scheibe (B) und Schraube (C) anbringen.

A—Messer
B—Scheibe

C—Schraube



Mähwerk 54D abgebildet

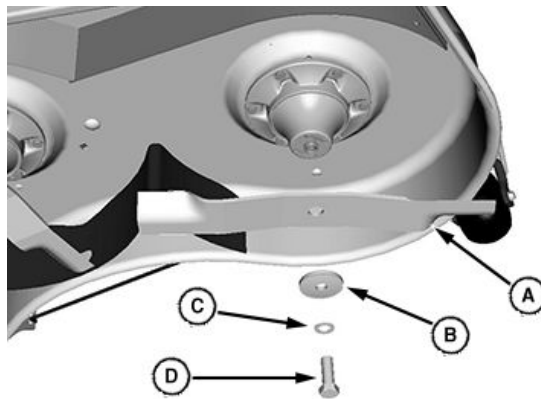
UP00731,000037B -29-06AUG15-4/7

LV24021—UN—05AUG15

- b. 60D – Messer (A) mit der Schneidkante in Richtung Boden einbauen sowie Scheiben (B) und (C) und Schraube (D) anbringen.
2. Einen Holzblock zwischen Messer und Mähwerk klemmen, um zu verhindern, dass sich das Messer beim Festziehen der Schraube dreht.
 - Die 54D-Schraube mit 68 Nm (50 lb-ft) anziehen.
 - Die 60D-Schraube mit 122 Nm (90 lb-ft) anziehen.

A—Messer
B—Scheibe

C—Scheibe
D—Schraube



Mähwerk 60D abgebildet

UP00731,000037B -29-06AUG15-5/7

LV24022—UN—05AUG15

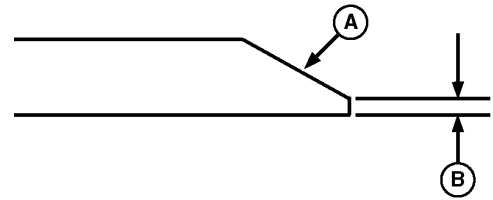
Fortsetzung nächste Seite

Mähmesser schärfen

⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Rotierende Messer sind gefährlich. Vor der Einstellung oder Wartung des Mähwerks:

- Zündkerzenkabel oder Minuskabel (–) der Batterie abklemmen, damit der Motor nicht versehentlich gestartet werden kann.
- Beim Hantieren mit Mähmessern oder bei Arbeiten in deren Nähe stets Schutzhandschuhe tragen.

1. Mähmesser mit einer Schleifmaschine, einer Handfeile oder einem elektrischen Messerschärfer schärfen.
 - Beim Schleifen ursprüngliche Schrägkante (A) beibehalten.



A—Verjüngung

B—Schneidkante

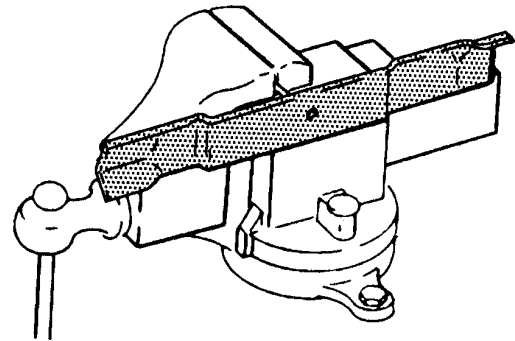
- Die Schneidkante (B) des Mähmessers darf maximal 0,40 mm (1/64 in.) hoch sein.
2. Mähmesser vor dem Einbau auswuchten.

UP00731,000037B -29-06AUG15-6/7

LV18695—UN—20AUG13

Mähmesser auswuchten

1. Messer reinigen.
2. Messer an einem Nagel in einem Schraubstock einspannen oder an einem Wandnagel aufhängen. Messer in horizontale Position bringen. Das schwere Ende fällt nach unten, wenn das Mähmesser nicht ausgewuchtet ist.
3. Schrägkante der schweren Seite schleifen. Dabei den Schneidwinkel nicht verändern.



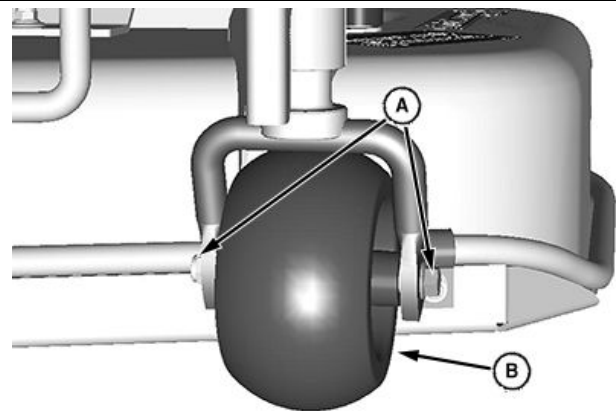
UP00731,000037B -29-06AUG15-7/7

LV18696—UN—20AUG13

Räder austauschen

1. Maschine auf ebenem Boden parken, nicht am Hang.
2. Mähmesser abschalten.
3. Das Mähwerk bis zum Anschlag anheben.
4. Feststellbremse verriegeln.
5. Motor abstellen.
6. Zündschlüssel abziehen.
7. Vor dem Verlassen des Fahrersitzes warten, bis der Motor und alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
8. Die Rad-Befestigungsteile (A) abmontieren.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Die Rad-Befestigungsteile nicht zu fest anziehen. Durch zu festes Anziehen der Befestigungsteile kann die Buchse beschädigt werden.



A—Befestigungsteile der Räder

B—Rad

9. Das neue Rad (B) mit den Befestigungsteilen montieren.

UP00731,000037C -29-06AUG15-1/1

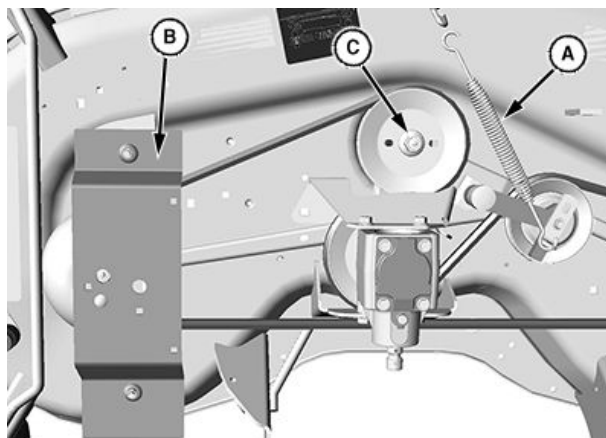
LV24023—UN—04AUG15

Riemenscheiben austauschen

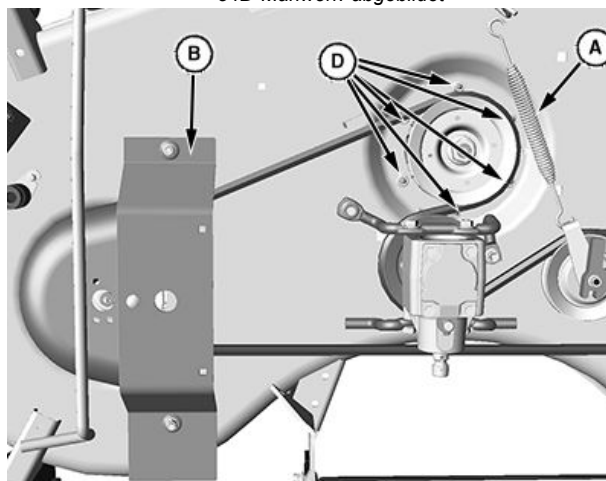
1. Feder (A) entfernen, um die Riemenspannung zu lösen.
2. Ggf. die Auffahrrampe (B) entfernen.
3. Schraube entfernen:
 - a. 54D-Mähwerk: Mittlere Schraube (C) an der auszutauschenden Riemenscheibe entfernen.
 - b. 60D-Mähwerk: Die sechs Schrauben (D) an der zu ersetzenden Riemenscheibe entfernen.
4. Riemenscheibe wieder anbringen und mit den Original-Befestigungsteilen befestigen.
5. Rampen wieder anbringen, falls sie entfernt wurden.

A—Feder
B—Rampe

C—Mittlere Schraube
D—Schrauben



54D-Mähwerk abgebildet



60D-Mähwerk abgebildet

LV24024—UN—04AUG15

LV24025—UN—04AUG15

UP00731,000037D -29-06AUG15-1/1

Störungssuche

Tabelle für die Störungssuche verwenden

Tritt eine Störung auf, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, den John Deere Vertriebspartner zur Wartung aufsuchen.

Wenn alle möglichen, aufgelisteten Ursachen geprüft wurden und das Problem weiter besteht, an den John Deere Vertriebspartner wenden.

KN52281,1003F58 -29-22AUG12-1/1

Mähwerk – Störungssuche

PROBLEM	Prüfen
Auswurfschacht verstopft	• Riemen falsch eingebaut. • Gras zu nass. • Gras zu lang. • Motor muss mit Vollgas betrieben werden. • Hinterer Teil des Mähwerks zu niedrig.
Nicht gemähte Stellen	• Fahrgeschwindigkeit zu hoch. • Motor muss mit Vollgas betrieben werden. • Mähmesser stumpf. • Schnitthöhe zu hoch eingestellt.
Riemen rutscht	Riemenscheiben verschmutzt. Riemen verschlissen. Mähwerk verstopft.
Übermäßige Vibration	Mähwerk oder Riemenscheiben verschmutzt. Antriebsriemen beschädigt. Riemenscheiben beschädigt oder nicht richtig ausgerichtet. Mähmesser nicht ausgewuchtet.
Unregelmäßiger Schnitt	Siehe Verfahren zum seitlichen und Front-Heck-Ausrichten des Mähwerks. Fahrgeschwindigkeit zu hoch. Mähmesser stumpf. Reifendruck prüfen. Die Mähwerkkräder einstellen.
Der Mäher stoppt, wenn das Rückfahr-Pedal durchgetreten wird, während das Anbaugerät eingekuppelt ist.	Normaler Zustand. Siehe die Informationen zur Anbaugerät-Rückfahroption in den Betriebsanleitungen der Maschine.
Mähmesser beschädigen die Grasnarbe	Fahrgeschwindigkeit beim Richtungswechsel zu hoch. Geländestufen. Unebenes Gelände. Reifendruck zu niedrig. Zu geringe Schnitthöhe. Mähmesser verbogen. Die Mähwerkkräder einstellen.
Mähwerk überlastet den Traktor	Fahrgeschwindigkeit beim Richtungswechsel zu hoch. Geländestufen. Unebenes Gelände. Reifendruck zu niedrig. Zu geringe Schnitthöhe. Mähmesser verbogen. Die Mähwerkkräder einstellen.
Ungleichmäßige Verteilung des Schnittguts	Schnitthöhe zu niedrig eingestellt. Mähen mit zu hoher Geschwindigkeit. Gras zu nass.

UP00731,0000381 -29-06AUG15-1/1

Störungssuche zum Anschließen des Mähwerks

PROBLEM	Prüfen
Die hinteren Zugarme sind nicht vollständig abgesenkt	Schritthöhenregelung muss sich in der Einbauposition befinden; Zusatzsteuergerät- oder Hubwellen-Bedienhebel verwenden, um das Mähwerk anzuheben und abzusenken. Mähwerk-Hubspindel berührt keine der Abstufungen an der Höhenanschlagbocke. Weitere Informationen hierzu im Abschnitt "Maximale Schritthöhe einstellen".
Die hintere Verriegelung funktioniert nicht richtig	Die hintere Verriegelung sollte verriegelt sein, bevor der Traktor über das Mähwerk gefahren wird. Die hintere Verriegelung rastet nur in der verriegelten und entriegelten Stellung ein. HINWEIS: Wenn die Verriegelung anhält oder zwischen den Positionen hängen bleibt, muss das Gelenk u. U. geschmiert werden. Die hintere Verriegelung und die umliegenden Komponenten sind nicht deformiert oder verbogen. Die Stangen der hinteren Hubarme sind auf beiden Seiten des Mähwerks vollständig abgesenkt. Diese Funktion wird durch den Zusatzsteuergerät- bzw. Hubwellen-Bedienhebel gesteuert. Weitere Informationen im Abschnitt "Mähwerk anbauen".
Wenn die Mähwerk- und Bodenbedingungen inkonsistent sind	Sicherstellen, dass der Mäher auf hartem, ebenem Boden geparkt wurde. Wenn nicht auf ebenem, hartem Boden geparkt werden kann, ein Brett unter die Vorderseite des Mähwerks legen. Die Bodenführungsräder sind entriegelt. Das Mähwerk ist am Traktor zentriert. Die Antriebswellenverbindung ist korrekt ausgerichtet (nur bei AutoConnect™ Antriebswelle). Die Antriebswelle ist korrekt in der Aufhängung angebracht (nur bei Standard-Antriebswelle). Die Frontgewichte (falls installiert) vor der Installation abbauen. Die Gewichte nach Abschluss des Verfahrens wieder anbringen. Weitere Informationen im Abschnitt "Mähwerk anbauen".
Falsche Anbringung des vorderen Zugarms	Ein Abstand von mindestens 2–3 mm (0,08–0,10 in) am vorderen Unterlenker und Rahmenhaken. Die Muttern des vorderen Unterlenkers müssen u. U. nachgestellt werden. Wenn sich die Verriegelungen nur schwer lösen oder verriegeln lassen, muss u. U. der Abstand zwischen dem vorderen Unterlenker und dem Rahmenhaken vergrößert werden. Gabel des vorderen Unterlenkers vorschriftsmäßig ausgerichtet Der vordere Unterlenker ist auf der korrekten Höhe und schleift nicht an der Unterseite des Rahmenhakens. Weitere Informationen im Abschnitt "Mähwerk anbauen".

UP00731,0000387 -29-06AUG15-1/1

Technische Daten

Mähwerk, Technische Daten

54D-Mähwerk

Mähwerk-Typ	Mulchmähwerk oder Seitenauswurf
Mähmesser	3
Gesamtbreite	1,74 m (68,5 in)
Gesamtlänge	1,75 m (69 in)
Schnitthöhe ^a	2,5–10,2 cm (1–4 in)
Schnittbreite	1,37 m (54 in)
Mähwerkgewicht	89 kg (197 lb)
Mähmesserschrauben-Drehmoment	68 Nm (50 lb-ft)
Getriebegehäuse-Füllmenge	136 ml (4,6 oz)
Schalldruckpegel	104,5 +/- 1 dB(A) bei einer Motordrehzahl von 3400/min

^aVon der Reifengröße abhängig.

60D-Mähwerk

Mähwerk-Typ	Mulchmähwerk oder Seitenauswurf
Mähmesser	3
Gesamtbreite	1,85 m (72,8 in)
Gesamtlänge	1,82 m (71,6 in)
Schnitthöhe ^a	2,5–10,2 cm (1–4 in)
Schnittbreite	1,52 m (60 in)
Mähwerkgewicht	117 kg (258 lb)
Mähmesserschrauben-Drehmoment	122 Nm (90 lb-ft)
Getriebegehäuse-Füllmenge	136 ml (4,6 oz)
Schalldruckpegel	102,4 +/- 1 dB(A) bei einer Motordrehzahl von 3400/min

^aVon der Reifengröße abhängig.

UP00731,000024E -29-15MAR17-1/1

Erstklassiger Kundendienst

Wartungsliteratur

Wenn Sie eine Kopie des Ersatzteilkatalogs oder Technischen Handbuchs für diese Maschine benötigen, wenden Sie sich telefonisch an:

- **Vereinigte Staaten & Kanada:** 1-800-522-7448.
- **Alle anderen Regionen:** Ihren John Deere Vertriebspartner.

AP43109,00002CF -29-15APR13-1/1

Ersatzteile

Wir empfehlen Ersatzteile und Schmierstoffe von John Deere, die beim John Deere Vertriebspartner erhältlich sind.

Zur Bestellung von Teilen benötigt der John Deere Vertriebspartner die Seriennummer oder

Produkt-Identifizierungsnummer (PIN) der Maschine oder des Zusatzgeräts. Dies sind die Nummern, die im Abschnitt "Produktidentifizierung" in diesem Handbuch notiert wurden.

AP43109,00002D0 -29-15APR13-1/1

Online-Bestellung von Ersatzteilen

Teilebestellung und Informationen im Internet sind unter **<http://JDParts.deere.com>** zu finden.

AP43109,00002D1 -29-15APR13-1/1

John Deere – Kontinuierliche Qualität beim Kundendienst

Der Kundendienst von John Deere ist für Sie da, um alle Ihre Fragen zu beantworten oder mögliche Probleme zu beheben, und sorgt so dafür, dass die Qualität unserer Produkte durch die Lieferung von Ersatzteilen und die Unterstützung durch den technischen Kundendienst gewährleistet bleibt.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um Antworten auf alle Fragen über Ihr Produkt zu erhalten.

1. In der entsprechenden Betriebsanleitung für das Anbaugerät, die Maschine oder die Ausrüstung nachlesen.
 2. Bei weiteren Fragen den John Deere-Vertriebspartner kontaktieren.
 3. In Nordamerika oder Kanada den John Deere-Kundenkontakt anrufen.
- Die Nummer 1-800-537-8233 (gebührenfrei in den USA) anrufen, und Serien- und Modellnummer des Produkts bereithalten.

AP43109,00002D2 -29-15APR13-1/1

Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

Deere & Company
Moline, Illinois U.S.A.

Die unten genannte Person erklärt hiermit, dass

Maschinentyp:

AutoConnect™-Mähwerk

Modell:

54D und 60D

Seriennummer:

Siehe Seite "Produktidentifikation"

alle einschlägigen Bestimmungen und wesentlichen Anforderungen folgender Richtlinien erfüllt:

RICHTLINIE	NUMMER	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE
Maschinenrichtlinie	2006/42/EC	Selbstzertifizierung

Name und Adresse der Person in der EU, die zur Zusammenstellung der technischen Konstruktionsdokumentation berechtigt ist:

Brigitte Birk
John Deere GmbH & Co. KG
Mannheim Regional Center
John-Deere-Str. 70
D-68163 Mannheim, Deutschland

Ausstellungsort:

Horicon, WI USA

Ausstellungsdatum:

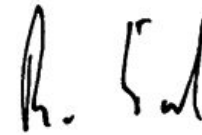
17. Dezember 2010

Herstellerwerk:

John Deere Werke Horicon

Name: Reinhard Frank

Titel: Manager, Manager European Product
Conformity Turf & Utility Platform



Reinhard Frank

LV24034 —UN—04AUG15

UP00731,0000380 -29-06AUG15-1/2

LVAL38996 —UN—06NOV12



UP00731,0000380 -29-06AUG15-2/2

Stichwortverzeichnis

	Seite		Seite
A			
Antriebswelle		Einbau	20-1
Anschließen	20-4	Einkuppeln	30-2
Aufkleber		Lagerung	35-3
Sicherheit	05-1	Schmieren	40-1
Aufkleber, CE-Zertifizierung und technische Daten	05-5	Störungssuche	50-1, 50-2
Ausrüstung, erforderlich	15-1	Mähwerk-Stützräder	
Auswurfschacht		Austausch	40-6
Anbau	15-4	Einbau	15-1
		Einstellen	25-7
G		Mähwerkhöhe	
Getriebegehäuse		Einstellen	25-5
Einbau	15-2	Einstellen – Längsrichtung	25-3
Wartung	40-2	Einstellen – Seitlich	25-1
Getriebeöl	40-1	Mähwerkriemen	
		Wartung	40-3
		Maschine	
		Transportfahrt	30-3
I		R	
Identifikationsnummern	00-1	Riemenscheiben	
Im Nachrüstsatz enthaltene Teile	15-1	Ersetzen	40-7
Intervalle			
Wartung	40-1	S	
K			
Kompatibilität		Schmierfett	40-1
Produkt	00-1	Sicherheit, Hochdruckflüssigkeiten	
Konformitätserklärung	70-1	Hochdruckflüssigkeiten meiden	10-4
		Signalwörter, verstehen	10-1
M		T	
Mäher auf Maschine		Tabelle für die Störungssuche, verwenden	50-1
Transportfahrt	30-2	Technische Daten	60-1
Mähmesser		V	
Wartung	40-4		
Mähwerk		Vorbereitung der Maschine	25-1
Anheben und absenken	30-1	Vorderer Unterlenker	
Ausbauen	35-1	Einbau	15-4
Beseitigung von Verstopfungen	30-2		

